

1. Vorbemerkungen

Dem Jahresabschluss der Stadt Preußisch Oldendorf ist gem. § 37 Abs.2 GemHVO NRW ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen. Dieser hat die Funktion, die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zusammenfassend darzustellen.

Dies geschieht zum Einen durch die Darstellung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses des abgelaufenen Haushaltsjahres. Zum Anderen erfolgt eine Analyse der Haushaltswirtschaft der Stadt wobei auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen ist.

2. Das Haushaltsjahr 2010 im Überblick

Die Stadt Preußisch Oldendorf kann auf eine positive Entwicklung des Jahresergebnisses 2010 zurückblicken. Es ist zwar ein Fehlbetrag in Höhe von gut 1,3 Mio€ auszuweisen, dieser liegt jedoch um rd. 1.937.000€ unter dem erwarteten Defizit.

Nachdem für das Haushaltsjahr 2009 ein Rekord-Defizit ausgewiesen werden musste, waren die Prognosen auch angesichts der Unsicherheit bezüglich der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2010 eher verhalten. Die tatsächliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft stellte sich in der Folge erfreulicherweise positiver als vorhergesehen dar.

Der deutschen Wirtschaft ist es schneller als erwartet gelungen die Folgen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise hinter sich zu lassen und im Jahr 2010 wieder deutlich an Fahrt zuzulegen. Das Vorkrisenniveau konnte zwar noch nicht erreicht werden, dennoch machte sich die gestiegene Wirtschaftsleistung positiv bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bemerkbar.

Einen weiteren positiven Effekt auf die städtische Ertragslage hatte der vom Landesgesetzgeber mit dem Ziel der Stärkung der kommunalen Finanzkraft beschlossene Nachtrag zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010. Dies führte zu unerwartet höheren Schlüsselzuweisungen.

Den wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2010 lieferten jedoch die in Summe deutlich geringer als vorhergesehen ausgefallenen ordentlichen Aufwendungen. In diesem Zusammenhang sind die gesunkenen Transferaufwendungen zu nennen. Entgegen der Erfahrungen der letzten Jahre ergab sich aus der Abrechnung der für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe erhobenen differenzierten Kreisumlage ein Erstattungsanspruch der Stadt. Da eine Nachzahlung eingeplant gewesen war, stellt sich das Ergebnis entsprechend besser dar.

Den weitaus größten Beitrag zur Ergebnisverbesserung lieferten jedoch die um rd. 918.000€ geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass diese Minderaufwendungen nur zu einem Teil auf echten Einsparungen beruhen. So ist ein Betrag in Höhe von ca. 675.000€ darin begründet, dass durchgeführte Arbeiten zur energetischen Sanierung der Hauptschule (Konjunkturpaket II – Maßnahmen) im Rahmen der Haushaltsplanung ursprünglich als Unterhaltungsaufwand eingeplant wurden. Im Rahmen des später festgestellten Jahresabschlusses 2009 mussten für diesen Zweck aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Inventur Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ausgewiesen werden. In der Folge belasten die Auszahlungen somit nicht das Jahresergebnis 2010 und führen zu geringeren Aufwendungen als geplant.

Unter Berücksichtigung der geschilderten einmaligen Effekte relativiert sich die festgestellte Ergebnisverbesserung. Mit dem Rückenwind des wirtschaftlichen Aufschwungs stellt sich zwar die Haushaltslage der Stadt positiver dar – von dem Ziel eines ausgeglichenen Haushalt ist die Stadt aber weiterhin noch deutlich entfernt.

3. Ertragslage

Beim Plan-Ist-Vergleich fällt auf, dass sowohl die Ertrags- als auch die Aufwandsentwicklung zu der Verbesserung des Jahresergebnisses beigetragen haben. Die Erträge konnten deutlich gesteigert werden, während die Aufwendungen in geringerem Umfang als geplant realisiert wurden. Im Saldo führen diese Abweichungen zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 1,94 Mio€.

	Ergebnis- plan [€]	Ergebnis- rechnung [€]	Abweichung	
			[€]	[%]
Erträge	18.312.204	19.475.780	+ 1.163.576	+ 6,4
Aufwendungen	21.606.153	20.832.701	- 773.452	- 3,6
Ergebnis	- 3.293.949	- 1.356.921	1.937.028	

Im Einzelnen stellt sich der Vergleich der wesentlichen Positionen zwischen Haushaltsplanung und Ergebnisrechnung wie folgt dar:

	Ergebnis- plan [Tsd€]	Ergebnis- rechnung [Tsd€]	Abweichung	
			[Tsd€]	[%]
Erträge				
Gewerbesteuer	2.900	3.007	107	+ 3,7
Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.320	3.367	47	+ 1,4
Schlüsselzuweisung	4.056	4.192	136	+ 3,3
Grundsteuer A und B	1.430	1.421	- 9	- 0,6
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	430	432	2	+ 0,5
Benutzungsgebühren	748	761	13	+ 1,7
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.891	1.985	94	+ 5,0
Sonstige ordentliche Erträge	631	1.060	429	+ 68,0
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufw.	3.826	3.912	86	+ 2,3
Sach- und Dienstleistungen	3.820	2.902	- 918	- 24,0
Kreisumlage	7.000	6.697	- 303	- 4,3
Sozialtransferaufwendungen	135	103	- 32	- 23,7
Gewerbesteuerumlage	260	243	- 17	- 6,5
Bilanzielle Abschreibungen	3.584	3.666	82	+ 2,3
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.446	1.813	367	+ 25,4

Nachdem in den Vorjahren teilweise dramatische Einbrüche bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer zu verzeichnen waren, hat sich diese Ertragsposition stabilisiert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Mehrertrag von rd. 460.000 € erzielt werden.

Ebenfalls angestiegen sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer. Hier macht sich im Wesentlichen die konjunkturell bedingte Verbesserung der Einzahlungsentwicklung bemerkbar.

Aufgrund des Nachtrags zum Gemeindefinanzierungsgesetzes 2010 konnte bei den Schlüsselzuweisungen ein Mehrertrag realisiert werden. Die geringen Rückgänge bei den Erträgen aus der Grundsteuer A und B konnten dadurch mehr als ausgeglichen werden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge weisen einen deutlichen Anstieg aus. Dieser ist im Wesentlichen auf Erträge aus Zuschreibungen zurück zu führen. Diese waren im Bereich der Festwerte vorzunehmen, da sich aufgrund der Inventurergebnisse relevante Änderungen ergeben hatten.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird ein Mehraufwand von rd. 86 Tsd€ ausgewiesen. Wesentlichen Einfluss auf dieses Ergebnis hat dabei die aus der Gewährung von Altersteilzeit zu bildende sonstige Rückstellung. Aufgrund gesetzlicher Neuregelungen ergab sich bei zwei Beschäftigten eine Verlängerung der Arbeitsphase mit entsprechend höherem Rückstellungsbedarf. Zudem wurde gem. der vierten Handreichung des Innenministeriums zum NKF erstmalig keine Abzinsung bei der Berechnung der Rückstellungsbeträge vorgenommen.

Das Ergebnis bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird durch die im vorherigen Jahresabschluss zu bildenden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung bestimmt. Insbesondere die für die energetische Sanierung der Hauptschule getätigten Ausgaben (rd. 675 Tsd€) wurden so nicht – wie ursprünglich geplant – als Aufwand wirksam, sondern mussten aus den gebildeten Rückstellungen bedient werden.

Darüber hinaus konnten bei der Bewirtschaftung der Gebäude rd. 68.000€ eingespart werden. Ebenso wurden bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindestraßen rd. 55.000€ weniger als geplant verausgabt.

Die deutlichen Einsparungen bei der Kreisumlage liegen darin begründet, dass aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre von einer Nachzahlungsverpflichtung ausgegangen wurde und dementsprechend ein höherer Betrag eingeplant war. Tatsächlich hat sich für die Stadt jedoch eine Erstattung in Höhe von rd. 37.000€ ergeben.

Das Ergebnis bei den Sozialtransferaufwendungen stellt sich positiv dar. In den Bereichen Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt in Einrichtungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) und bei den Grundleistungen mussten knapp 32.000 € weniger aufgewendet werden als geplant. Dies liegt vor Allem in einer geringeren Zahl von Asylbewerbern begründet. Damit konnten auch die bei dem städtischen Anteil an den Unterkunftskosten zu verzeichnenden Mehraufwendungen (rd. 17.500€) mehr als aufgefangen werden.

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage erreichen den Planansatz nicht. Dies liegt darin begründet, dass sich die Höhe der Umlage nach den erhaltenen Ist-Einzahlungen der Gewerbesteuer richtet. Diese waren im Jahr 2010 niedriger als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Aufwendungen für die Umlage jedoch um knapp 20.000€.

Der Mehraufwand im Bereich der bilanziellen Abschreibungen beruht darauf, dass bei der Ermittlung des in die Planung einzustellenden Betrages die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2009 noch nicht vorlagen. Es wurde daher ein zu geringer Abschreibungsaufwand ein-

geplant. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis verringerten sich die Abschreibungen um rd. 31.000€.

Die deutlich höheren sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen in der durchgeführten Einzelwertberichtigung auf Forderungen begründet. Hierbei mussten rd. 340 Tsd€ vorsorglich abgeschrieben werden.

Das Finanzergebnis stellt sich positiv dar. Dazu tragen insbesondere Mehrerträge bei den Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen bei. Zusammen mit Einsparungen bei den Zinsaufwendungen für Darlehen und Gewerbesteuererstattungen ergibt sich insgesamt ein um rd. 96.000 € besseres Finanzergebnis.

4. Liquidität

Der Vergleich der wesentlichen Positionen zwischen Finanzplan und Finanzrechnung zeigt folgendes Bild:

	Finanz- plan [Tsd€]	Finanz- rechnung [Tsd€]	Abweichung	
			[Tsd€]	[%]
<i>Einzahlungen</i>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.259	16.313	54	+ 0,3
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.373	1.182	- 191	- 13,9
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	500	+ 500	> 100
Summe der Einzahlungen	17.632	17.995	+ 363	+ 2,1
<i>Auszahlungen</i>				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.304	17.044	- 1.260	- 6,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.198	571	- 627	- 52,3
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	310	713	+ 403	> 100
Summe der Auszahlungen	19.812	18.328	- 1.484	- 7,5
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 2.180	+ 333	+ 1.847	

Der Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich gegenüber der Planung um einen Betrag in Höhe von gut 1,3 Mio€. Die auch für die Verbesserung der Ertragssituation ursächlichen Faktoren schlagen sich in höheren Einzahlungen nieder. In Verbindung mit geringeren Auszahlungen kam es zu der deutlichen Verbesserung.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbessert sich um einen Betrag in Höhe von rd. 436.000€ gegenüber dem Planwert. Hier schlagen die in deutlich geringerem Umfang als geplant realisierten investiven Auszahlungen zu Buche.

Auch der Saldo aus Finanzierungstätigkeit fällt im Vergleich zum Planwert besser aus. Die Verbesserung im Umfang von knapp 100 Tsd€ beruht dabei einzig und allein auf den zum 31.12. des Jahres auszuweisenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich die Liquiditätslage weiter verschlechtert hat. Nachdem im letzten Jahresabschluss erstmals Kredite zur Liquiditätssicherung ausgewiesen werden mussten, hat sich dieser Negativtrend im Jahr 2010 fortgesetzt. 26 Tagen ohne Kassenkreditbedarf stehen 102 Tage gegenüber, an denen mehr als eine Million € Kredite zur Deckung des Liquiditätsbedarfs in Anspruch genommen werden mussten. Als Höchstbetrag waren jeweils 1.750.000 € an sieben Tagen im Dezember 2010 zu verbuchen. Auch zum Jahresende sind erneut Kredite zur Liquiditätssicherung auszuweisen. Zum 31.12.2010 bestehen diesbezüglich Verbindlichkeiten in Höhe von 500.000€.

5. Investitionen und Finanzierung

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fallen mit rd. 571 Tsd€ um ca. 627 Tsd€ und damit deutlich niedriger als geplant aus. Die den Werteverzehr des Anlagevermögens dokumentierenden bilanziellen Abschreibungen können damit nur zu rd. 15,6 % durch Investitionen gedeckt werden.

In Baumaßnahmen wurden 231 Tsd€ investiert. Die größten Positionen waren dabei:

Linksabbiegespur B65 (Stadtzentrum)	rd. 121.000 €
Einrichtung Speise- und Betreuungsbereich (Hauptschule)	rd. 36.000 €
Einrichtung Speise- und Betreuungsbereich (Realschule)	rd. 32.000 €
Erhöhung Aussichtsturm Börninghausen	rd. 18.000 €

Die verbleibenden investiven Auszahlungen erfolgten für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von rd. 334.000€. Die bedeutendsten Einzelpositionen stellen dabei der Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs (ca. 170.000€) sowie die Einrichtungskosten für den Speise- und Betreuungsbereich der Hauptschule (ca. 39.000€) dar.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen mit rd. 1.182 Tsd€ um ca. 191 Tsd€ geringer aus als geplant. Der Großteil der investiven Einzahlungen resultiert dabei aus staatlichen Zuwendungen (rd. 1.148 Tsd€). Darüber hinaus wurden rd. 21.000€ an Beiträgen eingenommen. Aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen wurden gut 4.000€ Erlöst. Der Saldo aus Investitionstätigkeit schließt damit erneut deutlich positiver ab, als in der Haushaltsplanung zunächst erwartet. Die Verbesserung in Höhe von rd. 436.000€ ergibt sich vornehmlich aus geringeren investiven Auszahlungen aufgrund von Einsparungen bei Baumaßnahmen sowie der Verschiebung von Vorhaben in das nächste Jahr. Im Ergebnis erhöht sich damit die Bilanzposition der „erhaltenen Anzahlungen“.

Zudem wurden die geflossenen investiven Einzahlungen als zusätzliche Liquiditätsreserve genutzt. Ohne diese Mittel wäre der Bedarf an kurzfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung entsprechend höher ausgefallen.

6. Vermögens- und Kapitalstruktur

Als Grundlage für die Betrachtung der Vermögens- und Kapitalstruktur dient die Strukturbilanz:

Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen	97,3%	1. Eigenkapital	31,9%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenst.	0,04%	2. Sonderposten	42,5%
1.2 Sachanlagen	82,5%	3. Rückstellungen	13,7%
1.3 Finanzanlagen	14,8%	4. Verbindlichkeiten	11,8%
2. Umlaufvermögen	2,6%	5. Passive RAP	0,03%
3. Aktive RAP	0,1%		
	100,0%		100,0%

7. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung des Standes der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Stand 01.01.2010 [Tsd€]	Inanspruchnahme/ Auflösung [Tsd€]	Zuführung [Tsd€]	Stand 31.12.2010 [Tsd€]
Pensionsrückstellungen	8.629	142	144	8.631
Instandhaltungsrückstellungen	2.314	725	0	1.590
Sonstige Rückstellungen	954	478	628	1.103
Summe	11.897	1.345	772	11.324

Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich im Saldo um 2.381€ gegenüber dem Vorjahr. Sie setzen sich zusammen aus den Verpflichtungen für Pensionen in Höhe von rd. 6.812 Tsd€ sowie den Verpflichtungen für Beihilfe in Höhe von rd. 1.819 Tsd€.

Im Jahr 2010 wurden bisher unterlassene Instandhaltungen an städtischen Gebäuden nachgeholt. Die dafür gebildeten Instandhaltungsrückstellungen wurden entsprechend in Höhe von 724.932€ reduziert. Neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden nicht gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich im Saldo um rd. 149 Tsd€. Im Einzelnen sind davon die Rückstellungen für die Prüfung der Jahresrechnung 2010 (+ 15.000€), für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 der Kurbetriebe (3.000€), für die Aufstellung des Gesamtabchlusses 2010 (1.250€), für die Pensionsverpflichtungen der VHS Altkreis Lübbecke (+ 5.400€), für die überörtliche Prüfung (+ 9.300€), für Widersprüche gegen die Kürzung der Sonderzuwendungen (+ 8.700€), für Altersteilzeit (+ 138.000€), für nicht genommenen Urlaub (- 23.400€) sowie für Arbeitszeitguthaben (- 8.800€) betroffen. Darüber hinaus wurden die für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2007-2009 zurückgestellten Beträge in Höhe von zusammen rd. 31.700€ in Anspruch genommen. Zudem musste zur Abdeckung des Prozesskostenrisikos aus anhängigen Rechtsstreitigkeiten erstmalig eine Rückstellung über 97.100€ gebildet werden.

Aufgrund einer geänderten Rechtsmeinung des Innenministeriums NRW wurde die sonstige Rückstellung für die Archivierung von Geschäftsunterlagen (65.000€) ergebniswirksam aufgelöst.

8. Kennzahlen

Für die Beurteilung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage der Kommunen in Nordrhein-Westfalen steht ein einheitliches NKF-Kennzahlenset zur Verfügung. Dieses dient als Grundlage für die bei der Stadt Preußisch Oldendorf zu analysierenden Kennzahlen.

8.1 Vermögens- und Schuldenlage

8.1.1 Anlagenintensität

Die Kennzahl „Anlagenintensität“ stellt ein Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite her.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} = 97,3\% \text{ (Vorjahr: } 97,7\%)$$

Die Anlagenintensität von 97,3% zeigt auf, dass fast das gesamte Vermögen der Stadt Preußisch Oldendorf langfristig gebunden ist. Der überwiegende Teil befindet sich dabei in den Sachanlagen wie den Grundstücken, dem Infrastrukturvermögen und den Finanzanlagen. Der Wert hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 leicht verringert.

Eine – wie bei Kommunen häufig festzustellende - hohe Anlagenintensität bringt ein gewisses Risiko mit sich, da die finanzielle Anpassungsfähigkeit und die Flexibilität erschwert wird. Allerdings sind die öffentlichen Aufgaben auch eher nachhaltig ausgerichtet, so dass besondere Risiken zurzeit nicht erkennbar sind. Gleichwohl sollte insbesondere die demographische Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf das vorzuhaltende Anlagevermögen weiterhin im Auge behalten werden.

8.1.2 Infrastrukturquote

Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ setzt das Infrastrukturvermögen zu der Bilanzsumme ins Verhältnis.

$$\text{Infrastrukturquote} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 45,4\% \text{ (47,1\%)}$$

Die Infrastrukturquote weist einen deutlichen Rückgang auf. Hier schlägt sich deutlich die in den vergangenen Jahren geübte Zurückhaltung bei Neuinvestitionen und der daraus resultierende Vermögensverzehr im Bereich des Infrastrukturvermögens nieder.

Dennoch ist immer noch fast die Hälfte des städtischen Vermögens in dem der Daseinsvorsorge dienenden Infrastrukturvermögen gebunden. Da die darunter fallenden Straßen und Brücken in der Regel nicht veräußerbar sind, kann diese Quote nur langfristig beeinflusst werden.

8.2 Ertragslage

8.2.1 Steuerquote

Die Kennzahl „Steuerquote“ zielt auf die Haupteertragsquelle der Stadt ab. Sie gibt an, zu welchem Teil die Stadt sich selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = 45,3 \% (50,6\%)$$

Trotz in absoluten Zahlen gestiegener Steuererträge sinkt die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr deutlich ab. Dies ist darin begründet, dass sich die ordentlichen Erträge noch positiver als die Steuererträge entwickelt haben. Diese Tendenz relativiert sich jedoch, wenn man die unter Punkt 3. erläuterten Einmaleffekte im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge berücksichtigt.

8.2.2 Personalintensität

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = 17,0\% (17,2\%)$$

Sowohl die Personalaufwendungen als auch die ordentlichen Aufwendungen sind zurückgegangen. Zusammen betrachtet ergibt dies eine unveränderte Personalintensität.

Bei der Beurteilung der Kennzahl ist weiterhin zu berücksichtigen, dass einige städtische Aufgaben – wie die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung und der Betrieb des Kanalhafens – in die Stadtwerke Preußisch Oldendorf ausgegliedert wurden.

8.2.3 Transferaufwandsquote

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die Stadt durch Transferaufwendungen belastet wird.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} = 39,9\% (38,1\%)$$

Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies liegt jedoch nicht an einem Anstieg der Transferaufwendungen – diese sind im Gegenteil in absoluten Zahlen gesunken. Da allerdings die ordentlichen Aufwendungen noch stärker zurückgegangen sind, kommt es zu diesem Effekt.

Diese Position kann durch die Stadt kaum wirkungsvoll beeinflusst werden.

8.3 Finanzlage

8.3.1 Eigenkapitalquote I

Die „Eigenkapitalquote I“ stellt eine Kennzahl dar, die den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz misst.

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} = 31,9\% \text{ (32,4\%)}$$

Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Eigenkapitalquote I 0,5%-Punkte. Dies ist im Vergleich zum Vorjahresrückgang (minus 0,4%) zwar ein deutlich besserer Wert, dennoch setzt sich die Tendenz des Eigenkapitalverzehrs fort.

Wesentliche Ursache für diese Entwicklung ist weiterhin das Vorhandensein eines strukturellen Defizits. Dieses abzubauen und mittelfristig wieder eine steigende Eigenkapitalquote zu erreichen sind zwingende Voraussetzung für eine nachhaltige Konsolidierung der städtischen Haushaltswirtschaft.

8.3.2 Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ setzt das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital zuzügl. Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen) zum Gesamtkapital ins Verhältnis.

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo's}}{\text{Bilanzsumme}} = 74,4\% \text{ (75,4\%)}$$

Da im kommunalen Rechnungswesen die Sonderposten eine Bilanzposition mit Eigenkapitalcharakter darstellen, bietet sich bei der Analyse der Finanzlage die Einbeziehung dieser langfristigen Sonderposten in die Betrachtung an.

Die Eigenkapitalquote II weist ebenfalls einen deutlichen Rückgang (1,0%-Punkte) auf. Mit nun rd. 74,4% liegt aber weiterhin eine gute Ausstattung an nicht rückzahlbarem Kapital vor.

8.3.3 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Kennzahl „kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist.

$$\text{kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verb.}}{\text{Bilanzsumme}} = 4,8\% \text{ (3,5 \%)}$$

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote leicht angestiegen. Mit 4,8 % weist diese Kennzahl zwar immer noch einen verhältnismäßig geringen Wert auf; die Tatsache, dass zum Bilanzstichtag höhere Kassenkredite (Kredite zur Liquiditätssicherung) als im Vorjahr ausgewiesen werden mussten, zeigt jedoch, dass mit einem weiteren Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gerechnet werden muss.

Dennoch kann in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die geringe Quote an kurzfristigem Fremdkapital weiterhin auf ein relativ geringes Risiko aus möglichen Änderungen der Zinssätze hindeutet.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge eingetreten, über die wegen ihrer Bedeutung für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu berichten ist.

10. Ausblick

10.1 Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis des Rechnungsjahres 2010 fällt um 1,93 Mio€ besser aus, als im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet. Wie bereits in den Vorjahren festzustellen war, hat auch im Jahr 2010 die wirtschaftliche Entwicklung wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis genommen.

Dieser Zusammenhang zwischen den städtischen Erträgen bzw. Aufwendungen und der wirtschaftlichen Entwicklung wird auch zukünftig das Ergebnis maßgeblich beeinflussen. Angesichts der stabilen Konjunkturdaten kann für die nähere Zukunft mit einem weiteren Anstieg der Erträge aus der Gewerbesteuer gerechnet werden. Gleiches gilt für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und der Umsatzsteuer.

Die im Zuge des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 beschlossene Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem 01.01.2011 wird sich ebenfalls in steigenden Erträgen niederschlagen.

Getrübt wird die positive Ertragsentwicklung durch den zu erwartenden Rückgang im Bereich der Schlüsselzuweisungen des Landes. Aufgrund der Spätwirkung des Finanzausgleichs ist für das kommende Jahr in diesem Bereich mit zurückgehenden Erträgen zu rechnen. Diese Entwicklung wird auch nicht durch den von der Landesregierung angekündigten „Aktionsplan Kommunalfinanzen“ verhindert werden können. Anhand der derzeit vorliegenden Daten kann der zu erwartende Ertragsrückgang durch diese Maßnahmen lediglich abgemildert werden.

Unterm Strich kann insgesamt trotzdem von einem weiter verbesserten Ergebnis bei den ordentlichen Erträgen ausgegangen werden.

Für den Bereich der ordentlichen Aufwendungen muss dagegen mit einer Verschlechterung im Vergleich zum abgelaufenen Jahr gerechnet werden.

Ursächlich dafür sind zum Einen die im Rahmen der Durchführung der Konjunkturpaket-II-Sanierungsmaßnahmen zu tätigen Aufwendungen. Während im abgelaufenen Jahr dafür größtenteils auf gebildete Rückstellungen zurückgegriffen werden konnte, sind diese nunmehr nahezu aufgebraucht, so dass mit steigenden Aufwendungen für die restlichen Unterhaltungsmaßnahmen zu rechnen ist. Gleiches gilt für den Bereich der Transferaufwendungen. Hier ist der Ausbau der Breitbandverkabelung geplant, der von der Stadt aufwandswirksam bezuschusst werden soll.

Zum Anderen steht die Sanierung des Aschensportplatzes Börninghausen an. Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen werden daraus einmalig mit rd. 1 Mio€ belastet. Die Maßnahme wird zwar voraussichtlich vom Land mit 80% bezuschusst, dennoch verbleibt ein erheblicher Eigenanteil.

Diese einmalig das Jahr 2011 belastenden Faktoren überlagern die im Rahmen der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes zu erwartenden Konsolidierungserfolge.

So kann im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen mit weiteren Einsparungen gerechnet werden. Wesentlich trägt dazu ein weiterer Stellenabbau bei. Zudem weist die von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse zur Verfügung gestellte Prognoserechnung für die Entwicklung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nur einen geringen Anstieg der dafür zu tätigen Aufwendungen aus.

Auch im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung sollte nach Abschluss der energetischen Sanierung mit einem Rückgang der Aufwendungen gerechnet werden können.

Sofern sich der zu verzeichnende wirtschaftliche Aufschwung als stabil und dauerhaft herausstellt, sollte es in den kommenden Jahren möglich sein - in Verbindung mit weiteren Konsolidierungsbemühungen - das strukturelle Defizit sukzessive abzubauen.

10.2 Liquiditätsentwicklung

Die Liquiditätslage hat sich im Jahr 2010 deutlich verschlechtert. An 339 Tagen bestand ein Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung. Der durchschnittliche Kreditbedarf belief sich dabei auf einen Betrag in Höhe von knapp 740.000 €. Dafür mussten rd. 9.900€ an Zinsen aufgewendet werden.

Es ist zu erwarten, dass sich die Situation in den nächsten Jahren weiter verschlechtern wird. Während es 2010 noch möglich war, an einzelnen wenigen Tagen ohne Liquiditätskredite auszukommen, muss für die Zukunft damit gerechnet werden, dass die Stadt bis auf Weiteres ohne einen zunehmenden Sockelbetrag an Krediten die Liquidität nicht sicherstellen kann. Dies bedeutet, dass allein schon aufgrund der Ausweitung der Kreditbeträge mit weiter steigenden Aufwendungen für Zinszahlungen gerechnet werden muss. Darüber hinaus bringt jede Zinssatzerhöhung eine weitere Belastung mit sich. Da das derzeitige Zinsniveau als historisch niedrig einzuschätzen ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass höhere Zinsaufwendungen zu tragen sein werden.

10.3 Chancen und Risiken

Der vorliegende Jahresabschluss zeigt erneut den engen Zusammenhang zwischen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der städtischen Haushaltslage auf. Der überraschend starke und stabile Konjunkturaufschwung hat wesentlich zu dem verbesserten Jahresergebnis beigetragen. Angesichts der derzeit vorliegenden Zahlen besteht die begründete Hoffnung, dass sich diese Entwicklung im kommenden Jahr und darüber hinaus fortsetzen wird.

Ein weiterer Fokus wird im kommenden Jahr auf die stetig konkreter werdenden Bemühungen um eine Gemeindefinanzierungsreform liegen. Nachdem im vergangenen Jahr durch den Nachtrag zum Gemeindefinanzierungsgesetz durch den Landesgesetzgeber bereits ein Signal für die Erkenntnis der Notwendigkeit der Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung gegeben wurde, stehen diesbezüglich weitere Reformprojekte an; beispielsweise im Bereich der Grundsteuer. Ziel muss es dabei sein, die kommunale Ertragssituation zu verbessern sowie dauerhaft und stabil zu gestalten.

Neben der Ertragsseite bietet auch die Gestaltung der Aufwendungen Chancen für eine positive Wirkung auf den städtischen Haushalt. Ein Konsolidierungsfeld ist in diesem Zusammenhang der Bereich der Personalaufwendungen. Eine externe Organisationsuntersuchung – verbunden mit einer Stellenbedarfsanalyse – soll dazu weiteres Einsparpotenzial identifizieren und mittelfristig zu einer beständigen Entlastung beitragen. In die gleiche Richtung zielen die Bemühungen einer verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit. Erste konkrete Vereinbarungen konnten hier bereits im Bereich der Vollstreckung abgeschlossen und umgesetzt werden. Gelingt es dies auf zusätzliche Bereiche zu übertragen, winken weitere Möglichkeiten zur dauerhaften Reduzierung der Personalaufwendungen.

Eine weitere Chance wurde in der Auslagerung von Aufgaben identifiziert. Einen ersten Schritt stellen in diesem Zusammenhang die Bemühungen zur Übernahme der Pflege

der städtischen Sportplätze durch die Sportvereine dar. Mittelfristig können sich daraus deutliche Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen ergeben.

Ebenso eher mittel- bis langfristig angelegt stellt sich der Versuch dar, durch eine gezielte Stärkung der Attraktivität der Ortschaften Einwohnerzahlen und Kaufkraft zu steigern. Für den Ort Börninghausen soll in diesem Zusammenhang mit externer Unterstützung ein Dorfentwicklungskonzept erarbeitet werden.

Belastet werden könnte der Konsolidierungsprozess durch die von der Europäischen Zentralbank und den Finanzmärkten beeinflusste Zinsentwicklung. Es deutet sich an, dass nach Jahren eines historisch niedrigen Zinsniveaus nun mit einer Zinswende gerechnet werden muss. Dank eines vorsichtigen und vorausschauenden Zinsmanagements wären von solch einer Entwicklung die langfristigen Darlehen der Stadt zunächst nicht betroffen, der zunehmende Bedarf an kurzfristigen Liquiditätskrediten könnte jedoch zu einer deutlichen Belastung des Finanzergebnisses führen.

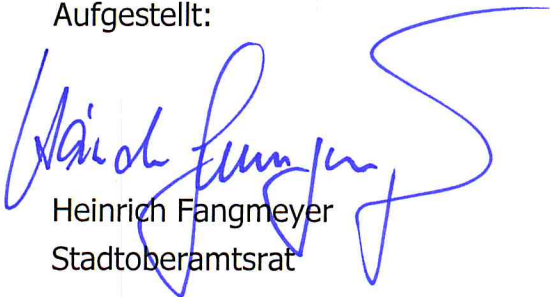
Schwer zu kalkulieren ist auch die Entwicklung der für die künftig zu leistenden Pensionen und Beihilfen zu bildenden Rückstellungen. Die Erfahrungen der letzten Jahresabschlüsse zeigen, dass auch künftig in diesem Bereich mit negativen Überraschungen gerechnet werden muss.

Zusammengefasst bedeutet all dies für den Haushalt der Stadt Preußisch Oldendorf noch keine Entwarnung. Es darf kein Innehalten bei den Konsolidierungsbemühungen geben – im Gegenteil: Diese sind weiter konsequent voranzutreiben. Bis zu einem strukturell ausgeglichenen Haushalt sind weiterhin erhebliche Anstrengungen erforderlich. Werden diese von einem dauerhaften wirtschaftlichen Aufschwung flankiert, besteht begründete Hoffnung etwas optimistischer in die Zukunft blicken zu können.

In Verbindung mit der beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung und der sich daraus ergebenden verlängerten Frist zur Realisierung eines ausgeglichenen Haushalts besteht zudem eine realistische Chance die Haushaltswirtschaft unter den Rahmenbedingungen eines genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes ausführen zu können. Damit würden der Stadt die Instrumente für eine Gestaltung des Konsolidierungsprozesses in der eigenen Hand verbleiben.

Preußisch Oldendorf, den 11. August 2011

Aufgestellt:



Heinrich Fangmeyer
Stadtoberamtsrat

Bestätigt:



Jost Egen
Bürgermeister

Angaben zur Person gem. § 95 Abs.2 GO für den Verwaltungsvorstand und die Ratsmitglieder

Die Angaben beinhalten: Name, Vorname, ausgeübter Beruf und Beraterverträge sowie

- 1) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien,
- 2) Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen
- 3) Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
- 4) Funktionen in Vereinen oder vergleichbarer Gremien

Verwaltungsvorstand

Egen, Jost (Bürgermeister)

Zu 1) Mitglied in der Gesellschafterversammlung „Radio Westfalica“,
Gesellschafterversammlung Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH,
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO),

Zu 2) Mitglied in Verbandsversammlung KRZ Ravensberg/Lippe,
Vorstand Wasserverband Große-Aue,
Verbandsversammlung Sonderschulverband Pestalozzischule Lübbecke,
Verbandsversammlung VHS Altkreis Lübbecke,
Vorstand Wasserbeschaffungsverband Herford-West,
Verbandsversammlung Kommunalen Arbeitgeberverband

Zu 4) Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Limberg e.V.

Beisitzer Verein Feuerwehrmuseum Schröttinghausen

Fangmeyer, Heinrich, Kämmerer, 1. Vorsitzender Touristikverein Bad Holzhausen, Mitglied im Vorstand des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Limberg e.V.

Rat

Birkemeyer, Silke,

Zu 2) Unternehmensberatung, KONZEPT ! plus, Marketing- und Kommunikationskonzepte

Zu 4) Mitglied im erweiterten Vorstand des Gewerbevereins Preußisch Oldendorf e.V.

Blotevogel, Klaus-Friedrich, Polizeibeamter

Brindöpke, Hilbert, Angestellter

Zu 4) Obmann für Naturschutz Hegeringe Lübbecke e.V.

Frobieter, Günter, kaufm. Angestellter

Gerlach, Dieter, Lagerist

Zu 4) stellv. Vorsitzender

Gottlieb, Karlheinz, Betriebsleiter

Grothe, Karl-Heinz, LM-Kaufmann

Zu 4) Vorsitzender CDU-Ortsunion Bad Holzhausen

Henke, Bernhard, Diplom-Finanzwirt

Zu 4) 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Börninghausen-Eininghausen

Huth, Iris-Gudrun,

Mitglied im Vorstand der Freien Wählergemeinschaft Preußisch Oldendorf,

Beisitzer FW-NRW, Pressewart Bürgerverein Harlinghausen

Koch, Ulrich, Techniker

Zu 4) Beisitzer im Vorstand des Reitervereins Holzhausen-Heddinghausen

Kötter, Karl-Heinrich, Oberstudienrat

Zu 4) Schriftführer der Bürgergemeinschaft Harlinghausen und der Jagdgenossenschaft Harlinghausen, Kassenwart der Jagdgenossenschaft Preußisch Oldendorf

Kunzemann, Dr., Thomas, Zahnarzt

Zu 2) Leiter der Feuerwehr

Zu 4) Vorsitzender „Verein Feuerwehrmuseum Preußisch Oldendorf-Schröttinghausen e.V.“

Lömker, Bernd, selbst. Handelsvertreter

Zu 4) Geschäftsführer im „Heddinghauser Kern“

Lösche, Hannelore, Leiterin Rechnungswesen

Zu 4) stellv. Vorsitzende vom Verein Kommunikation und Kultur Preußisch Oldendorf e.V., Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen

Meier, Günter, Sachbearbeiter

Zu 4) Vorsitzender der FWG Preußisch Oldendorf e.V., Kassenwart der Freie Wählergemeinschaft Mühlenkreis e.V. (FWG Mühlenkreis), Beisitzer der Bürgergemeinschaft Harlinghausen e.V.

Meyer, Ernst, Rentner

Zu 3) Gesellschafterversammlung VLO, Verbandsversammlung WBV

Zu 4) 1. Vorsitzender des Sozialverbandes Getmold,

1. Vorsitzender der „Jägerschaft Lübbecker Hegeringe e.V.“,

1. Vorsitzender der „Kreislägerschaft Minden-Lübbecke e.V.“

Niemeyer, Wilfried, Postbetriebsassistent

Zu 4) 1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft, DRK-Bereitschaftsführer, Kassierer Landwirtschaftlicher Ortsverein, stellv. Vorsitzender SoVD, Jagdgenossenschaft Schröttinghausen

Oestreich, Marlotte, freigestellte Personalrätin

Zu 4) SPD-Stadtverbandsvorsitzende

Pfeiff, Iris, Verwaltungsfachwirtin

Piel, Horst, Kfz.-Mechaniker

Zu 4) Löschgruppenführer der Löschgruppe Hedem-Lashorst, 1. Vorsitzender des SPD Ortsvereins Hedem-Lashorst

Recker, Helmut, Rentner/Stadtarchivar

Zu 4) Beisitzer im SPD-Ortsverein Preußisch Oldendorf, stellv. Vorsitzender im SPD-Stadtverband Preußisch Oldendorf, Geschäftsführer der SPD-Fraktion Preußisch Oldendorf

Rössger, Rainer, Rentner

Rüter, Rita, Köchin/ freigestellte Betriebsratsvorsitzende

Schiegnitz, Martin, Selbstständig

Scholz, Carsten, techn. Angestellter

Zu 4) Kassenprüfer Profit-Vereinsheim, Beisitzer SPD Ortsverein Preußisch Oldendorf

Schrewe, Ernst-August

Zu 1) Vorsitzender des Aufsichtsrates der MHV (Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft), Mitglied der Verbandsversammlung VVOWL, des NWL Nahverkehrs Westfalen-Lippe, des Regionalrates Detmold, des Kreistages Minden-Lübbecke, des Verwaltungsrates MKK Mühlenkreiskliniken AÖR, der Verbandsversammlung Sparkasse Minden-Lübbecke

Zu 4) stellv. Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Limberg,

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Börninghausen-Eininghausen

Schütte, Rolf-Dieter, Landwirt

Zu 4) Vorstand Jagdgenossenschaft Börninghausen-Eininghausen, stellv. Vorsitzender, Stellv. Verbandsvorsteher im „Wasserverband Große Aue“, Mitglied im Vorstand des CDU-Stadtverbandes

Stashelm, Heiko, Vertriebsleiter, Prokurist

Weingärtner, Herbert, Pensionär

Zu 4) Beisitzer des Vorstandes des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Limberg

e.V., Schriftführer im Vorstand des Schützenvereins „Edelweiß“ Offelten

e.V., Beisitzer im Vorstand des CDU-Kreisverbandes Minden-Lübbecke, kooptiertes

Mitglied im Vorstand des CDU-Stadtverbandes Preußisch Oldendorf,

Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Preußisch Oldendorf

Wernicke, Bernd, Versicherung

Wiking, Wilhelm, Rentner

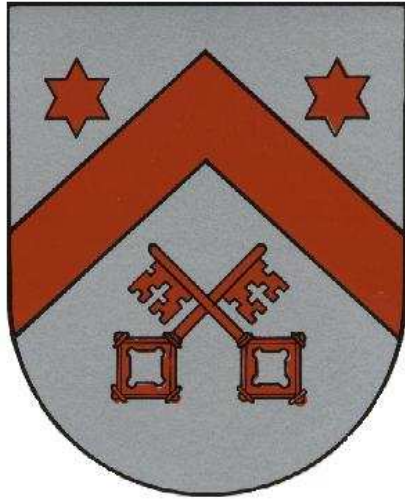
Zu 4) Beisitzer im Vorstand des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Börninghausen-Eininghausen

Wolf, Karsten

Zu 1) Schornsteinfegerarbeiten

Zu 3) Mitglied der Schornsteinfeger-Innung für den Reg.-Bez. Detmold

Zu 4) Beisitzer im SPD-Ortsverein Bad Holzhausen



GESAMT- RECHNUNGEN



Preußisch Oldendorf Ergebnisrechnung

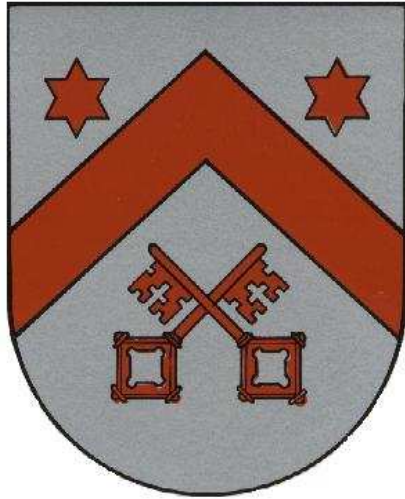
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
	2009	2010	2010	Ansatz / Ist
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000,00	8.738.532,33	142.532,33
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.404.861,91	6.177.870,00	6.498.253,44	320.383,44
+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500,00	775,15	-724,85
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.111.408,67	2.123.850,00	2.193.697,70	69.847,70
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.595,68	203.285,00	210.493,06	7.208,06
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.904,65	465.477,00	588.964,95	123.487,95
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.013.237,54	631.092,00	1.059.740,30	428.648,30
= Ordentliche Erträge	16.631.507,47	18.199.074,00	19.290.456,93	1.091.382,93
- Personalaufwendungen	3.781.377,22	3.401.778,00	3.477.354,06	75.576,06
- Versorgungsaufwendungen	112.082,31	424.000,00	434.679,58	10.679,58
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.055.914,71	3.820.061,00	2.902.205,50	-917.855,50
- Bilanzielle Abschreibungen	3.696.655,96	3.584.495,00	3.665.659,07	81.164,07
- Transferaufwendungen	8.385.153,88	8.533.050,00	8.170.691,49	-362.358,51
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.501.622,74	1.445.769,00	1.813.279,19	367.510,19
= Ordentliche Aufwendungen	21.532.806,82	21.209.153,00	20.463.868,89	-745.284,11
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.901.299,35	-3.010.079,00	-1.173.411,96	1.836.667,04
+ Finanzerträge	164.581,27	113.130,00	185.323,22	72.193,22
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.308,18	397.000,00	368.832,23	-28.167,77
= Finanzergebnis	-204.726,91	-283.870,00	-183.509,01	100.360,99
= Ordentliches Ergebnis	-5.106.026,26	-3.293.949,00	-1.356.920,97	1.937.028,03
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	-5.106.026,26	-3.293.949,00	-1.356.920,97	1.937.028,03



Jahresabschluss 2010

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2009	Fortgeschr. Ansatz des Rech.-Jahres 2010	Ist-Ergebnis des Rech.-Jahres 2010	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.3 - Sp.2) 2010
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000,00	8.521.138,36	125.138,36
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.864.189,47	5.703.740,00	5.627.660,83	-76.079,17
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500,00	1.139,65	-360,35
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	793.591,07	868.234,00	899.324,90	31.090,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.152,90	203.285,00	221.785,41	18.500,41
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.472,78	465.477,00	487.510,01	22.033,01
7	+ Sonstige Einzahlungen	674.928,57	507.308,00	487.747,41	-19.560,59
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.381,10	113.130,00	66.600,93	-46.529,07
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.898.229,33	16.258.674,00	16.312.907,50	54.233,50
10	- Personalauszahlungen	3.844.693,40	3.322.678,00	3.292.132,03	-30.545,97
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	424.000,00	483.743,26	59.743,26
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.955,75	4.124.770,00	3.405.947,36	-718.822,64
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	354.171,22	397.000,00	376.171,78	-20.828,22
14	- Transferauszahlungen	8.407.835,88	8.522.050,00	8.107.139,74	-414.910,26
15	- Sonstige Auszahlungen	1.261.722,96	1.513.569,00	1.378.629,61	-134.939,39
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.879.379,21	18.304.067,00	17.043.763,78	-1.260.303,22
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.981.149,88	-2.045.393,00	-730.856,28	1.314.536,72
	(= Zeilen 9 und 16)				
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	777.599,50	1.280.325,00	1.148.449,44	-131.875,56
19	+ Einzahl. a.d. Veräuß. v. Sachanlagen	14.184,03	62.300,00	4.275,00	-58.025,00
20	+ Einzahl. a.d. Veräuß. v. Finanzanlagen				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	36.530,48	21.600,00	20.660,91	-939,09
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000,00	9.086,09	86,09
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	837.341,48	1.373.225,00	1.182.471,44	-190.753,56
24	- Auszahl. f.d. Erw. v. Grundst. u. Gebäuden	1.055,85	4.000,00	603,23	-3.396,77
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	503.613,66	693.811,23	230.956,59	-462.854,64
26	- Ausz. f.d. Erw. v. bewegl. Anlagevermögen	427.458,40	500.418,42	339.425,10	-160.993,32
27	- Auszahl. f.d. Erw. v. Finanzanlagen				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	932.127,91	1.198.229,65	570.984,92	-627.244,73
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.786,43	174.995,35	611.486,52	436.491,17
	(=Zeilen 23 und 30)				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.075.936,31	-1.870.397,65	-119.369,76	1.751.027,89
	(=Zeilen 17 und 31)				
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88			0,00
34	+ Aufnahme v. Krediten z. Liquiditätssicherung	400.000,00		500.000,00	500.000,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000,00	312.651,54	2.651,54
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung			400.000,00	400.000,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	142.398,86	-310.000,00	-212.651,54	97.348,46
38	= Änd. d. Bestandes a. eig. Finanzmitteln	-1.933.537,45	-2.180.397,65	-332.021,30	1.848.376,35
	(=Zeilen 32 und 37)				
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.739.408,94	239.921,85	239.921,85	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	1.282.788,63		1.111.807,28	1.111.807,28
41	- Bestand an fremden Finanzmitteln	848.738,27		924.157,33	924.157,33
42	= Saldo Bestand an fremden Finanzmitteln	434.050,36	0,00	187.649,95	187.649,95
41	= Liquide Mittel	239.921,85	-1.940.475,80	95.550,50	2.036.026,30
	(=Zeilen 38, 39 und 42)				



TEILRECHNUNGEN AUF PRODUKTEBENE



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung
 Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Politisches Gremium

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

Politische Gremien
 EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidung der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
- Organisationsziele und Arbeitsprogramme
- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
- Schöffen- und Schiedsamsangelegenheiten

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	17,50	-32,50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	2.585,15	2.085,15
+ Sonstige ordentliche Erträge	362,60	100	0,00	-100,00
Ordentliche Erträge	412,60	650	2.602,65	1.952,65
- Personalaufwendungen	129.799,74	130.013	133.473,35	3.460,35
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	188,30	-311,70
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.167,64	96.600	104.810,17	8.210,17
Ordentliche Aufwendungen	228.977,38	227.113	238.471,82	11.358,82
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.564,78	-226.463	-235.869,17	-9.406,17
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	25,02	15,02
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	25,02	15,02
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	-25,02	-15,02
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-228.564,78	-226.473	-235.894,19	-9.421,19

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50	17,50	-32,50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	600,00	100,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	306,60	100	56,00	-44,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356,60	650	673,50	23,50
- Personalauszahlungen	137.449,27	130.013	129.700,61	-312,39
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	500	188,30	-311,70
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	88.110,66	96.600	102.756,51	6.156,51
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.569,93	227.113	232.645,42	5.532,42
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-225.213,33	-226.463	-231.971,92	-5.508,92
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-225.213,33	-226.463	-231.971,92	-5.508,92

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen Mehraufwendungen vor. Es handelt sich in der Hauptsache um die Aufwandsentschädigung und Sitzungstagegelder für die Ratsmitglieder. Zu dem Anstieg der Aufwendungen haben verschiedene Faktoren geführt:

Durch Gründung einer weiteren Fraktion (UEB) im Jahre 2010 waren zusätzliche Aufwandsentschädigungen in Höhe von rund 2.000 Euro zu gewähren.

Zum 01.11.2009 wurden die Entschädigungen um rund 1,8 % erhöht. Dies führte im Jahr 2010 zu einer Steigerung von rund 1.500,- Euro.

Seit dem Ende des Jahres 2009 nehmen die Fraktionen das Recht wahr, bei den Fraktionssitzungen auch Sitzungsgelder für sachkundige Bürger und deren Stellvertreter zu beantragen. Dies führt ebenfalls zu Ausgabenerhöhungen.

Es wurden insgesamt 33 entschädigungspflichtige Sitzungen, davon 7 Ratssitzungen durchgeführt. Dies sind überdurchschnittlich viele, die zur Zahlung von Sitzungsgeldern geführt haben.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen
 Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	0,00	-400,00
Ordentliche Erträge	0,00	400	0,00	-400,00
- Personalaufwendungen	21.159,65	21.200	23.638,22	2.438,22
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.316,51	1.700	1.746,29	46,29
Ordentliche Aufwendungen	22.476,16	22.900	25.384,51	2.484,51
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.476,16	-22.500	-25.384,51	-2.884,51

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	0,00	-400,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	400	0,00	-400,00
- Personalauszahlungen	22.128,44	21.200	23.638,22	2.438,22
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.691,36	1.700	1.339,69	-360,31
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.819,80	22.900	24.977,91	2.077,91
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.819,80	-22.500	-24.977,91	-2.477,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-23.819,80	-22.500	-24.977,91	-2.477,91

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
- Unterhaltung sanitäre Installationen
- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392,00	222	222,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.711,52	17.000	12.234,75	-4.765,25
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500,00	300	0,00	-300,00
Ordentliche Erträge	17.603,52	17.522	12.456,75	-5.065,25
- Personalaufwendungen	118.810,75	103.618	88.260,00	-15.358,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.183,72	126.500	124.732,73	-1.767,27
- Bilanzielle Abschreibungen	76.539,00	43.187	63.038,00	19.851,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933,00	0	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	326.466,47	273.305	276.030,73	2.725,73
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-308.862,95	-255.783	-263.573,98	-7.790,98
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	20.909,82	-2.480,18
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	20.909,82	-2.480,18
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	452,83	452,83
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	452,83	452,83
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.224,84	23.390	20.456,99	-2.933,01
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-276.638,11	-232.393	-243.116,99	-10.723,99

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340,50	0	0,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.655,10	17.000	10.316,25	-6.683,75
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	0,00	-300,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.995,60	17.300	10.316,25	-6.983,75
- Personalauszahlungen	125.966,68	103.618	88.278,92	-15.339,08
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.438,62	125.500	116.487,77	-9.012,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.405,30	229.118	204.766,69	-24.351,31
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.409,70	-211.818	-194.450,44	17.367,56
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	6.000	0,00	-6.000,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	300	0,00	-300,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500,00	6.300	0,00	-6.300,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	86.850,72	28.400	1.563,66	-26.836,34
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.850,72	28.400	1.563,66	-26.836,34
Saldo der Investitionstätigkeit	-83.350,72	-22.100	-1.563,66	20.536,34
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-320.760,42	-233.918	-196.014,10	37.903,90

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Kostenerstattungen liegen Mindererträge vor. Es konnte bei den Erstattungen für Lieferungen und Leistungen durch den Bauhof der Planansatz nicht erreicht werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen erzielt werden. Diese liegen im Bereich der Fahrzeugunterhaltung der Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung.

Im Teilfinanzplan waren Zuwendungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV veranschlagt worden. Eine Zuweisung ist jedoch nicht erfolgt, da auch keine Anschaffungen getätigt wurden. Auch die Mittel für den Erwerb von Fahrzeugen und Geräten für den Bauhof wurden nicht in voller Höhe verausgabt, so dass hier insgesamt Einsparungen in Höhe von rd. 18.100 € erzielt werden konnten.

Im Teilfinanzplan waren Zuwendungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV veranschlagt worden. Eine Zuweisung ist jedoch nicht erfolgt, da auch keine Anschaffungen getätigt wurden. Auch die Mittel für den Erwerb von Fahrzeugen und Geräten für den Bauhof wurden nicht in voller Höhe verausgabt, so dass hier insgesamt Einsparungen in Höhe von 14.149,28 € erzielt werden konnten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Informationsdienst für Medien und Öffentlichkeit sowie Organisationsangelegenheiten zur Unterstützung des Bürgermeisters

Ziele

Information der EinwohnerInnen und Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse
Unterstützung der Bürgermeisterin

Auftragsgrundlage

Landesgesetze (z.B. Landespressegesetz,
Bekanntmachungsverordnung)
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Medien

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zusammengefasst, die der Information der Medien und der Öffentlichkeit dienen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vorzimmers des Bürgermeisters abgebildet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung Pressekonferenzen, Erstellung von Pressemitteilungen
- Medienbeobachtung und Auswertung
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Ämtliche Bekanntmachungen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung
- Koordination von Repräsentationsterminen
- Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen
- Beschaffung von Geschenken
- Internetpräsentation
- Herausgabe von Broschüren
- Grußworte
- Stadtmarketing

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	32.675,92	32.054	44.401,81	12.347,81
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.537,50	1.050	795,84	-254,16
Ordentliche Aufwendungen	35.213,42	33.104	45.197,65	12.093,65
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.213,42	-33.104	-45.197,65	-12.093,65
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.213,42	-33.114	-45.197,65	-12.083,65

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	28.424,70	32.054	44.401,81	12.347,81
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.815,00	1.050	1.518,34	468,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.239,70	33.104	45.920,15	12.816,15
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.239,70	-33.104	-45.920,15	-12.816,15
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-30.239,70	-33.104	-45.920,15	-12.816,15

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Förderung einer lebendigen Städtepartnerschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Partnerschaftsvereinbarung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Partnerkommune

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Städtepartnerschaft zusammengefasst.

Der internationale Jugendaustausch und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stellen Schwerpunkte der Arbeit dar.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,39	0	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	75,34	0	0,00	0,00
- Personalaufwendungen	6.997,17	7.038	7.050,98	12,98
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.817,07	1.000	0,00	-1.000,00
Ordentliche Aufwendungen	9.814,24	8.038	7.050,98	-987,02
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.738,90	-8.038	-7.050,98	987,02
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.738,90	-8.048	-7.050,98	997,02

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,95	0	0,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68,39	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75,34	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	7.529,44	7.038	7.050,98	12,98
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.817,07	1.000	0,00	-1.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.346,51	8.038	7.050,98	-987,02
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.271,17	-8.038	-7.050,98	987,02
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-10.271,17	-8.038	-7.050,98	987,02

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 001 Personalsteuerung und -entwicklung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Personalgewinnung, des Personaleinsatzes sowie der Personalentwicklung und -bedarfsdeckung
Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Ziele

Zeitnahe und ordnungsgemäße Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazität

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht
Vorgaben der Verwaltungsleitung / politischer Gremien

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur Sicherstellung der Personalkapazitäten in qualitativer und quantitativer Hinsicht werden in dem Produkt im Einzelnen folgende Leistungen zusammengefasst:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	44.597,86	46.325	46.379,77	54,77
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.009,82	25.000	13.337,10	-11.662,90
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,11	400	151,74	-248,26
Ordentliche Aufwendungen	66.697,79	71.725	59.868,61	-11.856,39
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-66.697,79	-71.725	-59.868,61	11.856,39

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	46.627,77	46.325	46.414,75	89,75
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.695,46	25.000	16.127,26	-8.872,74
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100,11	400	151,74	-248,26
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.423,34	71.725	62.693,75	-9.031,25
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.423,34	-71.725	-62.693,75	9.031,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-68.423,34	-71.725	-62.693,75	9.031,25

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen erzielt werden. Es handelt sich hierbei um die Aus- und Fortbildungskosten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegenheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Zeiterfassung
- Urlaubs- und Krankheitskartei
- Reisekostenabrechnungen
- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten
- Personalrat

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.223,74	2.790	2.948,13	158,13
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.277,95	30.000	145.075,20	115.075,20
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	9.815,00	9.815,00
Ordentliche Erträge	32.501,69	32.790	157.838,33	125.048,33
- Personalaufwendungen	682.497,88	365.700	448.292,89	82.592,89
- Versorgungsaufwendungen	112.082,31	424.000	434.679,58	10.679,58
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.838,42	6.300	6.173,47	-126,53
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.639,47	15.500	8.839,68	-6.660,32
Ordentliche Aufwendungen	815.058,08	811.500	897.985,62	86.485,62
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-782.556,39	-778.710	-740.147,29	38.562,71

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.223,74	2.790	2.948,13	158,13
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.427,95	30.000	50.767,20	20.767,20
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.651,69	32.790	53.715,33	20.925,33
- Personalauszahlungen	588.790,80	286.600	313.734,16	27.134,16
- Versorgungsauszahlungen	0,00	424.000	483.743,26	59.743,26
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.850,69	6.300	9.161,20	2.861,20
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.812,47	15.500	9.786,89	-5.713,11
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.453,96	732.400	816.425,51	84.025,51
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-592.802,27	-699.610	-762.710,18	-63.100,18
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-592.802,27	-699.610	-762.710,18	-63.100,18

Erläuterung Rechnungsergebnis

Auf der Ertragsseite liegen erhebliche Mehrerträge vor. Es handelt sich um Erstattungen von den Stadtwerken für Pensionsrückstellungen, für Beihilfen und Versorgungskassenbeiträge für Ruheständler.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen weisen zusammen einen Minderaufwand in Höhe von rd. 49.000 € aus. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf einen deutlich geringer als von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse ermittelten Bedarf an Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeleistungen für Beamte zurückzuführen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
 Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
 Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
 Wahlausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Politische Parteien
 Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Erhebung von Landwirtschaftsstatistiken

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.760,81	8.500	8.827,12	327,12
Ordentliche Erträge	21.760,81	8.500	8.827,12	327,12
- Personalaufwendungen	-312,48	3.887	3.883,21	-3,79
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.093,03	9.500	8.317,31	-1.182,69
Ordentliche Aufwendungen	21.780,55	13.387	12.200,52	-1.186,48
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19,74	-4.887	-3.373,40	1.513,60
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-19,74	-4.897	-3.373,40	1.523,60

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.994,50	8.500	26.593,43	18.093,43
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.994,50	8.500	26.593,43	18.093,43
- Personalauszahlungen	312,48	3.887	3.890,69	3,69
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.028,47	9.500	8.381,87	-1.118,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.340,95	13.387	12.272,56	-1.114,44
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.346,45	-4.887	14.320,87	19.207,87
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-18.346,45	-4.887	14.320,87	19.207,87

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnisrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen bzw. Aufwendungen aus.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des NKF-Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschließlich der kassenmäßigen Abwicklung. Im Rahmen der Statistik werden die Meldungen für die Finanzstatistik bearbeitet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung
- Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
- Finanz- und Schuldenstatistik
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.435,25	2.200	27.733,72	25.533,72
Ordentliche Erträge	14.701,25	2.200	27.733,72	25.533,72
- Personalaufwendungen	221.226,09	207.100	204.625,62	-2.474,38
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.520,50	25.250	33.275,61	8.025,61
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	715,55	725	1.168,42	443,42
Ordentliche Aufwendungen	248.462,14	233.075	239.069,65	5.994,65
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-233.760,89	-230.875	-211.335,93	19.539,07

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266,00	0	0,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.946,23	2.200	-28.378,08	-30.578,08
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.212,23	2.200	-28.378,08	-30.578,08
- Personalauszahlungen	235.972,57	207.100	204.745,74	-2.354,26
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.175,00	55.250	33.612,86	-21.637,14
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-184.031,65	725	3.405,84	2.680,84
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.115,92	263.075	241.764,44	-21.310,56
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.903,69	-260.875	-270.142,52	-9.267,52
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-57.903,69	-260.875	-270.142,52	-9.267,52

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen konnten deutlich höhere Erträge als geplant realisiert werden. Ursächlich hierfür sind Mehrerträge insbesondere bei den Verspätungszuschlägen und den Stundungszinsen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schlagen Rückstellungen für die erstmalige Erstellung des Gesamtabchlusses sowie des Jahresabschlusses 2010 der Kurbetriebe zu Buche. Diese Aufwendungen in Höhe von zusammen 4,250€ waren irrtümlich nicht im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von überfälligen (gemahnten) Forderungen.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Zahlungspflichtige
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontenpfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.076,10	10.000	4.733,33	-5.266,67
Ordentliche Erträge	9.076,10	10.000	4.733,33	-5.266,67
- Personalaufwendungen	37.117,35	32.757	12.087,80	-20.669,20
Ordentliche Aufwendungen	37.117,35	32.757	12.087,80	-20.669,20
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.041,25	-22.757	-7.354,47	15.402,53

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	8.144,90	10.000	5.531,85	-4.468,15
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.144,90	10.000	5.531,85	-4.468,15
- Personalauszahlungen	38.922,37	32.757	12.087,80	-20.669,20
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.922,37	32.757	12.087,80	-20.669,20
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.777,47	-22.757	-6.555,95	16.201,05
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-30.777,47	-22.757	-6.555,95	16.201,05

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren (sonstige ordentliche Erträge) konnte der Planansatz nicht erreicht werden. Es liegen Mindererträge in Höhe von rd. 5.300 € vor.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
 Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
 Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Dienstwagenverwaltung
- Postdienst
- Hausverwaltung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	772,65	1.000	189,45	-810,55
+ Sonstige ordentliche Erträge	56,00	500	6.718,82	6.218,82
Ordentliche Erträge	828,65	1.500	6.908,27	5.408,27
- Personalaufwendungen	71.966,13	82.327	72.342,68	-9.984,32
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.427,35	14.500	15.775,85	1.275,85
- Bilanzielle Abschreibungen	5.732,00	4.048	4.821,00	773,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.127,56	142.354	129.702,31	-12.651,69
Ordentliche Aufwendungen	226.253,04	243.229	222.641,84	-20.587,16
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-225.424,39	-241.729	-215.733,57	25.995,43
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,00	0	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,00	0	0,00	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	131,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-225.293,39	-241.739	-215.733,57	26.005,43

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	672,47	1.000	249,50	-750,50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	122,51	500	1.038,66	538,66
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794,98	1.500	1.288,16	-211,84
- Personalauszahlungen	76.569,85	82.327	72.365,16	-9.961,84
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.271,51	14.500	11.236,37	-3.263,63
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	157.406,90	142.354	123.028,39	-19.325,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.248,26	239.181	206.629,92	-32.551,08
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.453,28	-237.681	-205.341,76	32.339,24
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.910,69	11.357	4.679,95	-6.677,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.910,69	11.357	4.679,95	-6.677,47
Saldo der Investitionstätigkeit	-4.910,69	-11.357	-4.679,95	6.677,47
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-249.363,97	-249.038	-210.021,71	39.016,71

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen Einsparungen in Höhe von rd. 12.600 € vor. Diese sind hauptsächlich in den Bereichen Bürobedarf, amtliche Blätter, Zeitschriften und öffentliche Bekanntmachungen begründet.

In der Teilfinanzrechnung wurden die eingeplanten Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen nicht in voller Höhe verausgabt, so dass hier insgesamt Einsparungen in Höhe von 2.179,00 € erzielt werden konnten.

In der Teilfinanzrechnung wurden die eingeplanten Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen nicht in voller Höhe verausgabt, so dass hier insgesamt Einsparungen in Höhe von 12.089,31 € erzielt werden konnten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege der Internetseite
- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	171,25	71,25
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	44.203,80	44.203,80
Ordentliche Erträge	163,00	100	44.375,05	44.275,05
- Personalaufwendungen	50.366,99	49.888	53.896,20	4.008,20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.413,94	35.500	25.476,77	-10.023,23
- Bilanzielle Abschreibungen	11.524,00	5.942	11.863,00	5.921,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.229,75	246.050	209.554,76	-36.495,24
Ordentliche Aufwendungen	295.534,68	337.380	300.790,73	-36.589,27
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-295.371,68	-337.280	-256.415,68	80.864,32
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-295.371,68	-337.290	-256.415,68	80.874,32

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,00	100	165,75	65,75
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163,00	100	165,75	65,75
- Personalauszahlungen	53.870,95	49.888	53.903,68	4.015,68
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.660,55	9.000	5.246,17	-3.753,83
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	241.439,68	246.050	196.982,09	-49.067,91
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.971,18	304.938	256.131,94	-48.806,06
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.808,18	-304.838	-255.966,19	48.871,81
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.903,27	53.000	36.153,57	-16.846,43
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.903,27	53.000	36.153,57	-16.846,43
Saldo der Investitionstätigkeit	-21.903,27	-53.000	-36.153,57	16.846,43
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-325.711,45	-357.838	-292.119,76	65.718,24

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen erzielt werden. Diese beruhen hauptsächlich darauf, dass Ersatzbeschaffungen im Bereich Festwerte nicht getätigt wurden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen ebenfalls Einsparungen vor. Ursache hier ist, dass der Haushalt 2010 erst im Juli/August in Kraft getreten ist. Dadurch konnten Projekte und Wartungsarbeiten nicht mehr fristgerecht begonnen werden und mussten auf 2011 verschoben werden.

In der Teilfinanzrechnung wurden für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 40.500 € veranschlagt. Tatsächlich verausgabt wurden aber nur 36.153,57 €, so dass 4.346,43 € eingespart werden konnten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 012 Recht
Produkt: 001 Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Kurzbeschreibung

Gewährleistung von Versicherungsschutz und Abwicklung von Schadensfällen

Ziele

Risikominimierung durch Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen relevanten Bereichen

Auftragsgrundlage

Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten
EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Versicherungsangelegenheiten der Stadt (Abschluss und Verwaltung von Verträgen)
- Abwicklung von Versicherungsschäden (eigene Bedienstete, Einwohner/innen, Kfz-Versicherung, Gebäude- und technische Anlagen)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.405,93	14.000	14.013,44	13,44
+ Sonstige ordentliche Erträge	135,76	100	0,00	-100,00
Ordentliche Erträge	16.541,69	14.100	14.013,44	-86,56
- Personalaufwendungen	6.321,19	7.774	7.767,00	-7,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.248,79	83.200	70.615,52	-12.584,48
Ordentliche Aufwendungen	78.569,98	90.974	78.382,52	-12.591,48
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.028,29	-76.874	-64.369,08	12.504,92
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-62.028,29	-76.884	-64.369,08	12.514,92

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.419,07	14.000	14.013,44	13,44
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	135,76	35,76
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.419,07	14.100	14.149,20	49,20
- Personalauszahlungen	6.409,97	7.774	7.781,74	7,74
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	72.738,29	83.200	70.615,52	-12.584,48
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.148,26	90.974	78.397,26	-12.576,74
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.729,19	-76.874	-64.248,06	12.625,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-48.729,19	-76.874	-64.248,06	12.625,94

Erläuterung Rechnungsergebnis

Im Jahr 2010 standen einem Ansatz von 80.000 € Anordnungen in Höhe von 69.879,52 Euro gegenüber. Während in den Vorjahren als Einwohnerbeitrag für die Unfallkasse NRW 21.000 € zu erbringen waren, hat sich der Beitrag auf 16.520,49 € im Jahr 2010 verringert. Ursachen sind verringerte Hebesätze der Unfallkasse und allmählich sinkende Einwohnerzahlen. Bei der Planung des Haushaltes wurden weiter steigende Hebesätze prognostiziert. Weiter wurden vorsorglich Mittel für evtl. Schadensfälle eingeplant. Diese brauchten nicht in Anspruch genommen werden. Insgesamt haben sich Einsparungen in Höhe von rd. 12.600 € ergeben.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.054,72	4.650	3.723,55	-926,45
+ Sonstige ordentliche Erträge	233,61	100	2.062,11	1.962,11
Ordentliche Erträge	4.288,33	4.750	5.785,66	1.035,66
- Personalaufwendungen	34.866,20	35.297	24.377,27	-10.919,73
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.252,01	3.800	3.400,35	-399,65
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818,93	2.000	818,93	-1.181,07
Ordentliche Aufwendungen	39.937,14	41.097	28.596,55	-12.500,45
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.648,81	-36.347	-22.810,89	13.536,11
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027,80	500	0,00	-500,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.027,80	500	0,00	-500,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.027,80	-500	0,00	500,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-36.676,61	-36.847	-22.810,89	14.036,11

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.304,70	4.650	3.531,31	-1.118,69
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	233,61	100	2.062,11	1.962,11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.538,31	4.750	5.593,42	843,42
- Personalauszahlungen	33.753,50	35.297	24.384,15	-10.912,85
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.255,35	3.800	3.406,85	-393,15
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	818,93	2.000	818,93	-1.181,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.827,78	41.097	28.609,93	-12.487,07
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.289,47	-36.347	-23.016,51	13.330,49
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-34.289,47	-36.347	-23.016,51	13.330,49

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.548,00	1.317.452	1.041.332,25	-276.119,75
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.624,02	10.250	6.428,57	-3.821,43
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.607,79	79.210	80.118,45	908,45
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.311,89	0	4.292,17	4.292,17
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.632,00	4.761	1.632,00	-3.129,00
Ordentliche Erträge	419.723,70	1.411.673	1.133.803,44	-277.869,56
- Personalaufwendungen	156.529,65	166.426	137.404,95	-29.021,05
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.067.341,57	1.691.100	888.643,56	-802.456,44
- Bilanzielle Abschreibungen	521.864,00	542.777	525.891,00	-16.886,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.838,97	39.000	30.365,86	-8.634,14
Ordentliche Aufwendungen	2.779.574,19	2.439.303	1.582.305,37	-856.997,63
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.359.850,49	-1.027.630	-448.501,93	579.128,07
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733,00	1.160	1.115,00	-45,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733,00	1.160	1.115,00	-45,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-733,00	-1.160	-1.115,00	45,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.360.583,49	-1.028.790	-449.616,93	579.173,07

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.012.000	676.642,78	-335.357,22
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.333,28	10.250	15.528,30	5.278,30
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.968,76	79.210	82.824,07	3.614,07
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.029,26	0	5.323,95	5.323,95
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.331,30	1.101.460	780.319,10	-321.140,90
- Personalauszahlungen	172.480,10	166.426	137.464,95	-28.961,05
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.105.012,97	2.088.720	1.614.458,37	-474.261,63
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26.307,53	39.000	28.168,08	-10.831,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.303.800,60	2.294.146	1.780.091,40	-514.054,60
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.223.469,30	-1.192.686	-999.772,30	192.913,70
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	29.636,00	73.125	64.625,00	-8.500,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	62.000	0,00	-62.000,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.636,00	135.125	64.625,00	-70.500,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.009,32	93.855	89.574,69	-4.280,62
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.734,51	82.000	44.778,47	-37.221,53
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.743,83	175.855	134.353,16	-41.502,15
Saldo der Investitionstätigkeit	23.892,17	-40.730	-69.728,16	-28.997,85
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.199.577,13	-1.233.416	-1.069.500,46	163.915,85

Erläuterung Rechnungsergebnis

Erträge

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von rd. 295.000 €. Weiter konnte eine Zuweisung des Landes aus dem Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung der Hauptschule und für Maßnahmen im Bereich Bildung in Höhe von zusammen 244.200 € eingeplant werden. Diese Maßnahmen wurden im Vorjahr begonnen und werden in diesem Jahr abgeschlossen. Es war zunächst vorgesehen, die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Rahmen einer Planfortschreibung nach 2011 zu übertragen. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde werden die Mittel wegen der besseren Übersichtlichkeit neu veranschlagt, um einen „Schattenhaushalt“ zu vermeiden.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen. Hier werden insgesamt rd. 79.000 € erwartet. Zum anderen wurden vorsorglich Erträge aus Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. An Unterhaltungsausgaben fallen insgesamt rd. 848.000 € an. Hiervon entfallen rd. 474.000 € auf Rückstellungen und rd. 374.000 € auf Aufwendungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan. Wie bereits erwähnt, sind in den Aufwendungen auch die Maßnahmen für die Sanierung der Hauptschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II veranschlagt.

Besonders zu erwähnen sind:

Rathaus (18.000 €, davon 8.000 € Rückstellungen)
Erneuerung der Klimaanlage EDV
Instandsetzungen Dachkonstruktion Altbau
Div. kleinere Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Bad Holzhausen (69.280 €, davon 62.280 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Schülertoiletten
Instandsetzungsarbeiten in den Dusch- und Umkleideräumen,
Sonstige Instandsetzungen
Wartungen an technischen Einrichtungen

Grundschule Preußisch Oldendorf (39.700 €, davon 29.700 € Rückstellungen)
Instandsetzung der Blitzschutzanlage
Instandsetzung an technischen Einrichtungen

Instandsetzung von Klassenbeleuchtungen
Div. Maler- u. Bodenbelagsarbeiten
Aufstellen eines Brandschutzkonzeptes
Wartung technischer Einrichtungen

Hauptschule (299.550 €, davon 273.050 € Rückstellungen)
Erneuerung der Deckenverkleidung in der Lehrküche (Auflage vom Gesundheitsamt)
Fassadeninstandsetzungen
Fenster- und Verglasungsinstandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen
Maler- und Anstricharbeiten
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten
Wartungen an technischen Einrichtungen

Realschule (120.400 €, davon 93.900 € Rückstellungen)
Einbau einer Akustikdecke in einem Klassenraum
Erneuerung der Beleuchtung im Zusammenhang mit der Akustikdecke,
Instandsetzung Blitzschutzanlage
div. kleinere Instandsetzungen
Brandschutzmaßnahmen, die durch das Brandschutzkonzept erforderlich werden
Wartungen technischer Einrichtungen

Die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude verursacht Aufwendungen in Höhe von zusammen rd. 821.000 €. Das sind rd. 5.600 € mehr als im Vorjahr.

Obwohl durch den extrem langen Winter 2009/2010 und der damit verbundenen höheren Verbräuche mit höheren Nachzahlungen zu rechnen war, konnten die Ansätze weitestgehend wieder wie in 2010 veranschlagt werden, da im Jahre 2010 keine Preissteigerungen bei den Verbrauchspreisen, wie zunächst angenommen, erfolgten.

Bei den Steuern und Abgaben mussten für 2011 die höheren Abwassergebühren sowie die geänderten Abfallbeseitigungsgebühren eingeplant werden.

Die Erhöhungen bei den Reinigungskosten, hier insbesondere bei der Grundschule Preußisch Oldendorf und der Realschule, sind darauf zurückzuführen, dass im Jahre 2010 bedingt durch Krankheitsausfälle vermehrt Vertretungsreinigungen erfolgen mussten. Diese Kosten werden vorsorglich auch für 2011 eingeplant. Dies führt jedoch zu entsprechenden Einsparungen bei den Personalkosten.

Durch die zurückgegangene Bewohnerzahl in den Übergangwohnheimen konnten die Ansätze reduziert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich in der Hauptsache aus den Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen und den DRK-Kindergarten an der Kampstraße und der Abwicklung von Schadensfällen (15.000 €) zusammen.

Im Teilfinanzplan wurden vorsorglich Mittel in Ein- und Auszahlung in Höhe von 16.000 € für die Abwicklung von Schadensfällen vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass es gelingen wird, das Übergangwohnheim „Rathausstraße 4“ zu veräußern. An Veräußerungserlösen werden 62.000 € erwartet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Rahmen anderer Produkte handelt
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Lärmschutz
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
- Verkehrszählungen
- Verkehrsmessungen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220,00	300	0,00	-300,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	409,62	750	1.211,80	461,80
Ordentliche Erträge	189,62	1.050	1.211,80	161,80
- Personalaufwendungen	24.329,25	22.000	26.818,96	4.818,96
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.101,60	4.000	3.463,60	-536,40
- Bilanzielle Abschreibungen	158,00	0	0,00	0,00
- Transferaufwendungen	3.292,00	3.500	3.292,80	-207,20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	0,00	-100,00
Ordentliche Aufwendungen	31.880,85	29.600	33.575,36	3.975,36
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.691,23	-28.550	-32.363,56	-3.813,56
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-357,90	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-32.049,13	-28.560	-32.363,56	-3.803,56

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.258,40	300	160,00	-140,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.213,52	750	788,20	38,20
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.471,92	1.050	948,20	-101,80
- Personalauszahlungen	23.996,13	22.000	26.702,02	4.702,02
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.814,02	4.000	3.751,18	-248,82
- Transferauszahlungen	3.292,00	3.500	3.292,80	-207,20
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	38,60	100	0,00	-100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.140,75	29.600	33.746,00	4.146,00
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.668,83	-28.550	-32.797,80	-4.247,80
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	158,27	500	0,00	-500,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158,27	500	0,00	-500,00
Saldo der Investitionstätigkeit	-158,27	-500	0,00	500,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-27.827,10	-29.050	-32.797,80	-3.747,80

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) liegen erfreulicherweise Mehrerträge vor.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Gewerbewesen
Produkt: 001 Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Ziele

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO NW), Gaststättengesetz (GastG NW), Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (SpielV)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, abgewickelt.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Durchführung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste u. ä.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.945,50	8.000	11.880,00	3.880,00
Ordentliche Erträge	10.945,50	8.000	11.880,00	3.880,00
- Personalaufwendungen	42.383,95	35.602	38.530,68	2.928,68
Ordentliche Aufwendungen	42.383,95	35.602	38.530,68	2.928,68
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.438,45	-27.602	-26.650,68	951,32
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	0	50,00	50,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	0	50,00	50,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	-10	50,00	60,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.258,45	-27.612	-26.600,68	1.011,32

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.010,50	8.000	9.695,00	1.695,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.010,50	8.000	9.695,00	1.695,00
- Personalauszahlungen	60.927,75	35.602	38.530,68	2.928,68
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.927,75	35.602	38.530,68	2.928,68
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.917,25	-27.602	-28.835,68	-1.233,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-49.917,25	-27.602	-28.835,68	-1.233,68

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) liegen erfreulicherweise Mehrerträge vor.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
Satzungen
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunft- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

- Einwohnermeldewesen
- Personalausweise und Reisedokumente
- Führerscheinanträge
- Fischereiwesen
- Fundsachen
- Lohnsteuerkarten
- Wehrerfassung
- Volkshochschule
- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
- Führungszeugnisse
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Vermietung der Grillanlagen
- Auskünfte allgemeiner Art
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.597,17	42.000	51.656,90	9.656,90
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0,00	-50,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0,00	-200,00
Ordentliche Erträge	43.597,17	42.250	51.656,90	9.406,90
- Personalaufwendungen	94.848,91	97.647	85.429,08	-12.217,92
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.602,87	37.000	41.057,96	4.057,96
Ordentliche Aufwendungen	130.451,78	134.647	126.487,04	-8.159,96
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.854,61	-92.397	-74.830,14	17.566,86
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	42,60	42,60
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	42,60	42,60
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	42,60	52,60
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-86.854,61	-92.407	-74.787,54	17.619,46

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.493,17	42.000	51.153,30	9.153,30
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	0,00	-50,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	0,00	-200,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.493,17	42.250	51.153,30	8.903,30
- Personalauszahlungen	104.975,46	97.647	85.429,08	-12.217,92
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.537,75	37.000	38.851,37	1.851,37
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.513,21	134.647	124.280,45	-10.366,55
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-97.020,04	-92.397	-73.127,15	19.269,85
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-97.020,04	-92.397	-73.127,15	19.269,85

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reisepässe usw.) konnten Mehrerträge erzielt werden. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen usw.) reichen die zur Verfügung gestellten Mittel nicht aus. Es liegt eine Überschreibung in Höhe von rd. 4.000 € vor.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Personenstandsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
 Personenstandsverordnung (PStVO)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
- Familienbuch
- Beurkundung und Beglaubigung von
 - namensrechtlichen Erklärungen
 - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
 - Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
 - Kirchenaustritten
- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.558,40	7.800	9.006,50	1.206,50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,50	2.000	1.231,00	-769,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0,00	-50,00
Ordentliche Erträge	8.918,90	9.850	10.237,50	387,50
- Personalaufwendungen	43.437,11	39.600	41.700,12	2.100,12
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.063,15	2.000	1.530,60	-469,40
Ordentliche Aufwendungen	44.500,26	41.600	43.230,72	1.630,72
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.581,36	-31.750	-32.993,22	-1.243,22
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.581,36	-31.760	-32.993,22	-1.233,22

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.579,40	7.800	8.781,50	981,50
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,50	2.000	1.231,00	-769,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	0,00	-50,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.939,90	9.850	10.012,50	162,50
- Personalauszahlungen	47.022,38	39.600	41.700,12	2.100,12
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.063,15	2.000	1.530,60	-469,40
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.085,53	41.600	43.230,72	1.630,72
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.145,63	-31.750	-33.218,22	-1.468,22
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-39.145,63	-31.750	-33.218,22	-1.468,22

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Gemeindeordnung (GO NW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren u.a.)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.902,87	60.544	80.374,40	19.830,40
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	28.551,92	28.551,92
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	500	36.719,61	36.219,61
Ordentliche Erträge	64.902,87	61.044	145.645,93	84.601,93
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.714,14	628,14
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.313,87	64.800	91.826,69	27.026,69
- Bilanzielle Abschreibungen	88.645,00	83.881	100.822,00	16.941,00
- Transferaufwendungen	4.025,00	5.600	19.776,33	14.176,33
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.616,55	31.350	31.709,33	359,33
Ordentliche Aufwendungen	220.525,36	192.717	251.848,49	59.131,49
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.622,49	-131.673	-106.202,56	25.470,44
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	150	602,83	452,83
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	150	602,83	452,83
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	42,60	32,60
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	42,60	32,60
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	140	560,23	420,23
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-155.382,49	-131.533	-105.642,33	25.890,67

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.840,83	9.000	17.810,40	8.810,40
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	32.210,45	32.210,45
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	0,00	-500,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.840,83	9.500	50.020,85	40.520,85
- Personalauszahlungen	8.738,20	7.086	7.629,20	543,20
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.192,66	49.800	77.859,34	28.059,34
- Transferauszahlungen	4.443,67	5.600	15.074,04	9.474,04
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	31.229,62	31.350	30.353,00	-997,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.604,15	93.836	130.915,58	37.079,58
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.763,32	-84.336	-80.894,73	3.441,27
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	340.000	170.000,00	-170.000,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0	4.275,00	4.275,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	340.000	174.275,00	-165.725,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	193.180,04	193.000	187.309,58	-5.690,42
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.180,04	193.000	187.309,58	-5.690,42
Saldo der Investitionstätigkeit	-189.180,04	147.000	-13.034,58	-160.034,58
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-290.943,36	62.664	-93.929,31	-156.593,31

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Zuwendungen liegen Mehrerträge vor. Es handelt sich um Erstattungen des Landes für Lehrgänge, und zwar wurden mehr Lehrgänge auf Landesebene durchgeführt als ursprünglich geplant. Anzumerken bleibt, dass die Aufwendungen für die städtischen Lehrgänge nicht bezuschusst werden. Auch bei den Spenden für die freiwillige Feuerwehr sind Mehrerträge zu verzeichnen. Diese werden an die Feuerwehr weitergeleitet.

Bei den Erträgen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um den Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr. Bei den Transferaufwendungen liegen entsprechende Mehraufwendungen vor. Hierbei handelt es sich um die Weiterleitung der Mittel für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr.

Die Stadt fordert bei den kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr einen Ersatz ihrer Leistungen, in dem auch ein Lohnkostenanteil der eingesetzten Feuerwehrkräfte enthalten ist. Von diesem Anteil werden 20 % Verwaltungskostenanteil der Stadt und die geleisteten Lohnkostenersatzzahlungen an den Arbeitgeber der eingesetzten Feuerwehrkräfte abgezogen. Der verbleibende Rest wird an die jeweiligen Löschruppen weitergeleitet.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen. Wie bekannt ist, wurde aus Mitteln des Konjunkturpakets ein neues Gerätefahrzeug Logistik angeschafft. Das 43 Jahre alte GW-Öl 43 Jahr wurde veräußert.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt eine Überschreitung vor. Diese ist in erster Linie auf die Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung für die Feuerwehr, die Ersatzbeschaffungen für Festwerte und die erhöhen Aus- und Fortbildungskosten zurückzuführen.

Auch bei den Transferaufwendungen liegen Überschreitungen vor. Es handelt sich, wie bereits erwähnt, um die Weiterleitung der Spenden und um die Weiterleitung anteiliger Kosten bei kostenpflichtigen Einsätzen.

In der Teilfinanzrechnung konnten außerplanmäßig Erlöse aus der Veräußerung eines Fahrzeugs erzielt werden.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 007 Gefahrenvorbeugung
Produkt: 001 Brandschutz

Kurzbeschreibung

Durchführung von Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

Vermeidung bzw. Begrenzung von Folgeschäden für Menschen, Tiere und Sachwerte

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresore

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950,00	2.500	2.100,00	-400,00
Ordentliche Erträge	1.950,00	2.500	2.100,00	-400,00
- Personalaufwendungen	8.924,94	7.086	7.714,14	628,14
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	250	0,00	-250,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.247,15	7.000	6.815,77	-184,23
Ordentliche Aufwendungen	15.279,09	14.336	14.529,91	193,91
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.329,09	-11.836	-12.429,91	-593,91
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	0	150,00	150,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	0	150,00	150,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	-10	150,00	160,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.179,09	-11.846	-12.279,91	-433,91

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.250,00	2.500	1.650,00	-850,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.250,00	2.500	1.650,00	-850,00
- Personalauszahlungen	8.738,20	7.086	7.629,20	543,20
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107,00	250	0,00	-250,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.066,31	7.000	6.797,15	-202,85
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.911,51	14.336	14.426,35	90,35
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.661,51	-11.836	-12.776,35	-940,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-12.661,51	-11.836	-12.776,35	-940,35

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.979,82	14.000	8.390,69	-5.609,31
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.832,00	100	1.220,10	1.120,10
Ordentliche Erträge	18.811,82	14.100	9.610,79	-4.489,21
- Personalaufwendungen	7.852,04	7.165	7.503,94	338,94
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.460,80	14.000	9.619,53	-4.380,47
Ordentliche Aufwendungen	33.312,84	21.165	17.123,47	-4.041,53
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.501,02	-7.065	-7.512,68	-447,68
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	25,02	25,02
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	25,02	25,02
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.280,00	4.210	4.250,00	40,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.280,00	4.210	4.250,00	40,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.280,00	-4.210	-4.224,98	-14,98
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.781,02	-11.275	-11.737,66	-462,66

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.189,82	14.000	8.180,69	-5.819,31
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.832,00	100	1.220,10	1.120,10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.021,82	14.100	9.400,79	-4.699,21
- Personalauszahlungen	7.222,12	7.165	7.149,86	-15,14
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.851,67	14.000	9.509,66	-4.490,34
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.073,79	21.165	16.659,52	-4.505,48
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.051,97	-7.065	-7.258,73	-193,73
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-14.051,97	-7.065	-7.258,73	-193,73

Erläuterung Rechnungsergebnis

Beim Holzhauser Markt liegen Mindererträge vor. Jedoch mussten auch die veranschlagten Aufwendungen nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden. Insgesamt konnten der Holzhauser und der Maispaß fast kostendeckend abgewickelt werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	81,82	100	19.057,85	18.957,85
Ordentliche Erträge	81,82	100	19.057,85	18.957,85
- Personalaufwendungen	67.277,89	55.242	56.556,23	1.314,23
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.335,28	25.900	18.938,82	-6.961,18
- Bilanzielle Abschreibungen	1.851,00	561	1.406,00	845,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.546,04	12.800	13.409,12	609,12
Ordentliche Aufwendungen	97.010,21	94.503	90.310,17	-4.192,83
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-96.928,39	-94.403	-71.252,32	23.150,68
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-80,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-97.008,39	-94.413	-71.252,32	23.160,68

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-178,51	100	0,00	-100,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178,51	100	0,00	-100,00
- Personalauszahlungen	73.155,12	55.242	56.556,23	1.314,23
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	765,54	10.000	10.893,72	893,72
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.680,53	12.800	8.596,15	-4.203,85
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.601,19	78.042	76.046,10	-1.995,90
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.779,70	-77.942	-76.046,10	1.895,90
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.552,64	17.650	8.779,45	-8.870,55
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.552,64	17.650	8.779,45	-8.870,55
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.552,64	-17.650	-8.779,45	8.870,55
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-95.332,34	-95.592	-84.825,55	10.766,45

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 7.000 € vor. Das ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Mittel für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte nicht in der veranschlagten Höhe in Anspruch genommen werden mussten. Auch bei den zu zahlenden Gebühren für die Benutzung des Lehrschwimmbeckens konnten Einsparungen erzielt werden.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen getätigt. Es konnten rd. 8.87,55 € eingespart werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	8.528,71	8.428,71
Ordentliche Erträge	0,00	100	8.528,71	8.428,71
- Personalaufwendungen	80.748,13	82.051	84.393,56	2.342,56
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.694,11	9.250	6.416,45	-2.833,55
- Bilanzielle Abschreibungen	646,00	173	509,00	336,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.104,42	7.550	9.529,33	1.979,33
Ordentliche Aufwendungen	96.192,66	99.024	100.848,34	1.824,34
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-96.192,66	-98.924	-92.319,63	6.604,37
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-96.192,66	-98.934	-92.319,63	6.614,37

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	44,92	100	0,00	-100,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44,92	100	0,00	-100,00
- Personalauszahlungen	87.362,74	82.051	84.393,56	2.342,56
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	440,90	1.450	2.221,15	771,15
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.343,41	7.550	6.362,16	-1.187,84
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.147,05	91.051	92.976,87	1.925,87
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.102,13	-90.951	-92.976,87	-2.025,87
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.562,70	10.550	5.290,40	-5.259,60
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.562,70	10.550	5.290,40	-5.259,60
Saldo der Investitionstätigkeit	-6.562,70	-10.550	-5.290,40	5.259,60
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-101.664,83	-101.501	-98.267,27	3.233,73

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen in Höhe von rd. 3.300 € erzielt werden. Das ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass keine Mittel für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte in Anspruch genommen werden mussten.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen getätigt. Es konnten 5.259,60 € eingespart werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003 Grundschule Börninghausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	4.514,55	4.414,55
Ordentliche Erträge	0,00	100	4.514,55	4.414,55
- Personalaufwendungen	42.854,23	43.015	44.157,87	1.142,87
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.080,36	4.450	4.895,89	445,89
- Bilanzielle Abschreibungen	945,00	211	1.191,00	980,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	708,59	1.950	11.362,77	9.412,77
Ordentliche Aufwendungen	48.588,18	49.626	61.607,53	11.981,53
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.588,18	-49.526	-57.092,98	-7.566,98
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-48.628,18	-49.536	-57.092,98	-7.556,98

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	0,00	-100,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0,00	-100,00
- Personalauszahlungen	46.037,90	43.015	44.157,87	1.142,87
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	778,31	1.550	3.243,09	1.693,09
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	708,61	1.950	570,03	-1.379,97
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.524,82	46.515	47.970,99	1.455,99
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.524,82	-46.415	-47.970,99	-1.555,99
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.932,96	4.800	2.314,55	-2.485,45
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.932,96	4.800	2.314,55	-2.485,45
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.932,96	-4.800	-2.314,55	2.485,45
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-50.457,78	-51.215	-50.285,54	929,46

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Einsparungen beim Bürobedarf, bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln usw. in Höhe von rd. 1.300 € erzielt werden.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen getätigt. Es konnten 2.485,45 € eingespart werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	0,00	-250,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	17.476,74	17.376,74
Ordentliche Erträge	0,00	350	17.476,74	17.126,74
- Personalaufwendungen	80.169,00	86.201	81.828,87	-4.372,13
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.071,78	26.685	15.268,54	-11.416,46
- Bilanzielle Abschreibungen	5.506,00	4.018	4.493,00	475,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.380,06	14.900	33.455,25	18.555,25
Ordentliche Aufwendungen	118.126,84	131.804	135.045,66	3.241,66
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.126,84	-131.454	-117.568,92	13.885,08
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	251,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-251,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-118.377,84	-131.464	-117.568,92	13.895,08

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221,00	250	0,00	-250,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	500,00	400,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221,00	350	500,00	150,00
- Personalauszahlungen	87.427,30	86.201	81.828,87	-4.372,13
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.627,95	2.200	2.048,21	-151,79
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	16.114,64	14.900	14.473,73	-426,27
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.169,89	103.301	98.350,81	-4.950,19
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.948,89	-102.951	-97.850,81	5.100,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	16.781,93	27.685	12.306,20	-15.378,80
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.781,93	27.685	12.306,20	-15.378,80
Saldo der Investitionstätigkeit	-16.781,93	-27.685	-12.306,20	15.378,80
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-124.730,82	-130.636	-110.157,01	20.478,99

Erläuterung Rechnungsergebnis

Auch bei der Hauptschule wurden nur die unbedingt notwendigen Mittel verausgabt, so dass bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 13.300 € eingespart werden konnten. Es handelt sich hauptsächlich um die Mittel für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mussten rd. 1.500 € zusätzlich bereitgestellt werden. Es handelt sich in erster Linie um den Aufwand für die Skijahrgangsfreizeit nach St. Oswald. Im Rahmen des HSK wurden hierfür keine Mittel mehr zur Verfügung gestellt. Aus den Einsparungen bei den Lernmitteln aus 2009, die nach 2010 übertragen wurden, hat die Hauptschule die Fahrt „selber“ finanziert.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen getätigt. Es konnten 14.275,70 € eingespart werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.386,00	2.386	2.386,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	32.593,67	32.493,67
Ordentliche Erträge	2.386,00	2.486	34.979,67	32.493,67
- Personalaufwendungen	116.301,75	108.940	108.359,74	-580,26
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.099,20	40.626	29.239,36	-11.386,64
- Bilanzielle Abschreibungen	1.525,00	987	4.289,00	3.302,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.497,54	12.600	14.661,10	2.061,10
Ordentliche Aufwendungen	152.423,49	163.153	156.549,20	-6.603,80
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.037,49	-160.667	-121.569,53	39.097,47
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-150.037,49	-160.677	-121.569,53	39.107,47

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	450,12	350,12
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	450,12	350,12
- Personalauszahlungen	126.565,42	108.940	108.727,74	-212,26
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.064,03	2.400	1.350,89	-1.049,11
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.304,26	12.600	14.227,09	1.627,09
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.933,71	123.940	124.305,72	365,72
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-144.933,71	-123.840	-123.855,60	-15,60
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.129,33	47.176	25.045,62	-22.130,38
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.129,33	47.176	25.045,62	-22.130,38
Saldo der Investitionstätigkeit	-18.129,33	-47.176	-25.045,62	22.130,38
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-163.063,04	-171.016	-148.901,22	22.114,78

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen in Höhe von rd. 11.400 € erzielt werden. Das ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Mittel für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte nicht in der eingeplanten Höhe in Anspruch genommen werden mussten.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen getätigt. Es konnten 22.130,38 € eingespart werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 006 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Grundstücksflächen

Ziele

Erhöhung der Auslastung von Räumen und Gebäuden durch eine multifunktionale Nutzung

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Vereine und Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Tätigkeiten zusammen, die im Rahmen der Bereitstellung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke anfallen.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	105.243,00	1.893,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,92	900	632,50	-267,50
Ordentliche Erträge	90.337,92	104.250	105.875,50	1.625,50
- Personalaufwendungen	3.522,61	2.992	3.021,52	29,52
- Transferaufwendungen	92.359,00	115.350	108.935,50	-6.414,50
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,00	2.700	1.404,00	-1.296,00
Ordentliche Aufwendungen	96.477,61	121.042	113.361,02	-7.680,98
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.139,69	-16.792	-7.485,52	9.306,48

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.859,00	103.350	105.603,00	2.253,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620,42	900	490,00	-410,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.479,42	104.250	106.093,00	1.843,00
- Personalauszahlungen	4.288,18	2.992	3.021,52	29,52
- Transferauszahlungen	92.359,00	115.350	106.611,00	-8.739,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.088,23	2.700	1.404,00	-1.296,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.735,41	121.042	111.036,52	-10.005,48
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.255,99	-16.792	-4.943,52	11.848,48
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-7.255,99	-16.792	-4.943,52	11.848,48

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.843,20	21.500	19.560,87	-1.939,13
Ordentliche Erträge	23.843,20	21.500	19.560,87	-1.939,13
- Personalaufwendungen	51.979,06	52.870	54.433,33	1.563,33
- Transferaufwendungen	153,60	500	0,00	-500,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.114,75	74.650	65.949,07	-8.700,93
Ordentliche Aufwendungen	114.247,41	128.020	120.382,40	-7.637,60
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-90.404,21	-106.520	-100.821,53	5.698,47
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-90.404,21	-106.530	-100.821,53	5.708,47

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.843,20	21.500	19.560,87	-1.939,13
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.843,20	21.500	19.560,87	-1.939,13
- Personalauszahlungen	54.996,45	52.870	54.459,57	1.589,57
- Transferauszahlungen	153,60	500	0,00	-500,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.917,26	74.650	62.693,48	-11.956,52
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.067,31	128.020	117.153,05	-10.866,95
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-93.224,11	-106.520	-97.592,18	8.927,82
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-93.224,11	-106.520	-97.592,18	8.927,82

Erläuterung Rechnungsergebnis

Auf der Ertragsseite liegen Mindererträge bei den Kostenerstattungen vor. Es handelt sich um den Lastenanteil Büscherheide für die Grundschule Börninghausen und die Realschule. Ursache hierfür ist der Rückgang der Schüler aus dem Ortsteil Büscherheide.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung) konnten erfreulicherweise Einsparungen erzielt werden. Das ist u. a. darauf zurückzuführen, dass bei den EDV-Sachkosten eingerechnete Störungen ausgeblieben sind.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 002 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Auftragsgrundlage

Schülerfahrkostenverordnung

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Schülerbeförderung zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/ Gemeinden

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.238,40	0	10.832,39	10.832,39
Ordentliche Erträge	2.238,40	0	10.832,39	10.832,39
- Personalaufwendungen	3.472,89	0	0,00	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.016,24	341.000	322.655,31	-18.344,69
Ordentliche Aufwendungen	359.489,13	341.000	322.655,31	-18.344,69
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-357.250,73	-341.000	-311.822,92	29.177,08

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.871,84	0	5.304,99	5.304,99
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.871,84	0	5.304,99	5.304,99
- Personalauszahlungen	2.892,25	0	0,00	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356.620,19	341.000	327.406,08	-13.593,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.512,44	341.000	327.406,08	-13.593,92
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-354.640,60	-341.000	-322.101,09	18.898,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-354.640,60	-341.000	-322.101,09	18.898,91

Erläuterung Rechnungsergebnis

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde an den Grundschulen die bisherige Schülerbeförderung im Spezialverkehr auf Beförderung im ÖPNV umgestellt. Die erwarteten Einsparungen wurden bereits im Jahr 2010 noch übertroffen und sind in den Ansätzen künftiger Jahre berücksichtigt.

Auf der Ertragsseite liegen erhebliche Mehrerträge bei den Kostenerstattungen vor. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Schülerbeförderungskosten für Pendlerkinder.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 001 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Pestalozzischule in Lübbecke

Ziele

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Produktbeschreibung

In diesem Produkt erfolgt die Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Pestalozzischule Lübbecke)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	447,07	447,07
Ordentliche Erträge	0,00	0	447,07	447,07
- Transferaufwendungen	155.913,84	141.000	140.817,37	-182,63
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	2.000	2.000,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	157.913,84	143.000	142.817,37	-182,63
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-157.913,84	-143.000	-142.370,30	629,70

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	447,07	447,07
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	447,07	447,07
- Transferauszahlungen	155.913,84	141.000	140.817,37	-182,63
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.000,00	2.000	2.000,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.913,84	143.000	142.817,37	-182,63
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.913,84	-143.000	-142.370,30	629,70
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-157.913,84	-143.000	-142.370,30	629,70

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kultur- und Sportförderung

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Initiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	750,00	450,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0,00	-200,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	709,80	400	855,20	455,20
Ordentliche Erträge	839,80	900	1.605,20	705,20
- Personalaufwendungen	21.487,81	22.855	21.482,60	-1.372,40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276,96	1.100	849,97	-250,03
- Transferaufwendungen	2.930,00	3.450	3.600,00	150,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,66	650	271,40	-378,60
Ordentliche Aufwendungen	25.295,43	28.055	26.203,97	-1.851,03
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.455,63	-27.155	-24.598,77	2.556,23
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.455,63	-27.165	-24.598,77	2.566,23

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	300	750,00	450,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0,00	-200,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	689,65	400	1.005,20	605,20
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819,65	900	1.755,20	855,20
- Personalauszahlungen	23.042,63	22.855	21.482,60	-1.372,40
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276,96	1.100	449,97	-650,03
- Transferauszahlungen	2.930,00	3.450	3.600,00	150,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	613,16	650	291,40	-358,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.862,75	28.055	25.823,97	-2.231,03
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.043,10	-27.155	-24.068,77	3.086,23
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-26.043,10	-27.155	-24.068,77	3.086,23

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Transferaufwendungen	92.457,25	70.500	68.635,50	-1.864,50
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.593,38	2.640	2.160,40	-479,60
Ordentliche Aufwendungen	95.050,63	73.140	70.795,90	-2.344,10
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.050,63	-73.140	-70.795,90	2.344,10
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-95.050,63	-73.150	-70.795,90	2.354,10

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	215,68	0	0,00	0,00
- Transferauszahlungen	81.757,25	59.500	63.187,00	3.687,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.593,38	2.640	2.160,40	-479,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.566,31	62.140	65.347,40	3.207,40
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-84.566,31	-62.140	-65.347,40	-3.207,40
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-84.566,31	-62.140	-65.347,40	-3.207,40

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	650,05	650,05
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	988,00	1.300	1.202,00	-98,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23,50	50	0,00	-50,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	324,10	400	16.445,93	16.045,93
Ordentliche Erträge	1.335,60	1.750	18.297,98	16.547,98
- Personalaufwendungen	15.551,91	15.583	15.353,12	-229,88
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.552,49	4.100	4.539,17	439,17
- Bilanzielle Abschreibungen	340,00	264	264,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	636,11	1.200	1.067,65	-132,35
Ordentliche Aufwendungen	20.080,51	21.147	21.223,94	76,94
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.744,91	-19.397	-2.925,96	16.471,04
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.744,91	-19.407	-2.925,96	16.481,04

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	650,05	650,05
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.136,00	1.300	1.202,00	-98,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27,00	50	0,00	-50,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	337,35	400	459,80	59,80
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.500,35	1.750	2.311,85	561,85
- Personalauszahlungen	16.719,75	15.583	15.353,12	-229,88
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208,52	400	0,00	-400,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	691,03	1.200	1.015,09	-184,91
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.619,30	17.183	16.368,21	-814,79
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.118,95	-15.433	-14.056,36	1.376,64
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.513,68	4.700	3.331,50	-1.368,50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.513,68	4.700	3.331,50	-1.368,50
Saldo der Investitionstätigkeit	-3.513,68	-4.700	-3.331,50	1.368,50
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-19.632,63	-20.133	-17.387,86	2.745,14

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	522,00	522,00
Ordentliche Erträge	0,00	0	522,00	522,00
- Personalaufwendungen	5.065,09	5.181	5.041,28	-139,72
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801,75	1.500	95,54	-1.404,46
- Bilanzielle Abschreibungen	1.660,00	1.660	1.660,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69,70	100	0,00	-100,00
Ordentliche Aufwendungen	7.596,54	8.441	6.796,82	-1.644,18
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.596,54	-8.441	-6.274,82	2.166,18
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.596,54	-8.451	-6.274,82	2.176,18

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	5.453,87	5.181	5.041,28	-139,72
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	988,76	1.500	95,54	-1.404,46
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	69,70	100	0,00	-100,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.512,33	6.781	5.136,82	-1.644,18
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.512,33	-6.781	-5.136,82	1.644,18
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-6.512,33	-6.781	-5.136,82	1.644,18

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten die veranschlagten Mittel fast komplett eingespart werden. Es handelt sich um die Unterhaltung der Einrichtung für das Stadtarchiv.

In der Teilfinanzrechnung wurden aufgrund der Haushaltslage nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen (Bücher) getätigt. Es konnten 1.368,50 € eingespart werden.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:

- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenfeiern
- Seniorenausflüge / Ausflüge für Menschen mit Behinderungen
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.505,00	0	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	2.505,00	100	0,00	-100,00
- Personalaufwendungen	31.945,00	32.068	31.554,86	-513,14
- Transferaufwendungen	5.845,24	0	0,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.937,79	500	103,50	-396,50
Ordentliche Aufwendungen	41.728,03	32.568	31.658,36	-909,64
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.223,03	-32.468	-31.658,36	809,64
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.223,03	-32.478	-31.658,36	819,64

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.505,00	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.505,00	100	0,00	-100,00
- Personalauszahlungen	33.860,12	32.068	31.567,08	-500,92
- Transferauszahlungen	5.345,24	0	500,00	500,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.949,79	500	103,50	-396,50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.155,15	32.568	32.170,58	-397,42
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.650,15	-32.468	-32.170,58	297,42
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-40.650,15	-32.468	-32.170,58	297,42

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	31.354,20	32.173	47.576,53	15.403,53
Ordentliche Aufwendungen	31.354,20	32.173	47.576,53	15.403,53
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-31.354,20	-32.173	-47.576,53	-15.403,53
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.354,20	-32.183	-47.576,53	-15.393,53

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	32.920,30	32.173	47.883,07	15.710,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.920,30	32.173	47.883,07	15.710,07
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.920,30	-32.173	-47.883,07	-15.710,07
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-32.920,30	-32.173	-47.883,07	-15.710,07

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
 Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige Transfererträge	3.776,98	1.500	775,15	-724,85
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.656,95	13.000	14.254,37	1.254,37
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.235,00	27.100	27.077,00	-23,00
Ordentliche Erträge	44.668,93	41.700	42.106,52	406,52
- Personalaufwendungen	6.434,40	20.867	2.608,32	-18.258,68
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,08	600	15,31	-584,69
- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	0	180,00	180,00
- Transferaufwendungen	151.907,84	135.000	103.092,54	-31.907,46
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,64	800	557,92	-242,08
Ordentliche Aufwendungen	159.146,96	157.267	106.454,09	-50.812,91
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-114.478,03	-115.567	-64.347,57	51.219,43
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.656,95	25.000	14.254,37	-10.745,63
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.656,95	25.000	14.254,37	-10.745,63
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.806,95	27.160	16.404,37	-10.755,63
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.806,95	27.160	16.404,37	-10.755,63
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.150,00	-2.160	-2.150,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-116.628,03	-117.727	-66.497,57	51.229,43

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.776,98	1.500	1.139,65	-360,35
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.045,45	13.000	13.557,89	557,89
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0,00	-100,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.235,00	27.100	27.077,00	-23,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.057,43	41.700	41.774,54	74,54
- Personalauszahlungen	6.912,27	20.867	2.608,32	-18.258,68
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	71,39	-528,61
- Transferauszahlungen	150.285,38	135.000	112.237,39	-22.762,61
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	608,64	800	557,92	-242,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.806,29	157.267	115.475,02	-41.791,98
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-111.748,86	-115.567	-73.700,48	41.866,52
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	140,00	2.500	180,88	-2.319,12
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140,00	2.500	180,88	-2.319,12
Saldo der Investitionstätigkeit	-140,00	-2.500	-180,88	2.319,12
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-111.888,86	-118.067	-73.881,36	44.185,64

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Transferaufwendungen konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden. Diese liegen hauptsächlich im Bereich der Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt in Einrichtungen nach dem AsylBLG und bei den Grundleistungen. Ursache hierfür ist, wie oben erwähnt, die geringere Zahl der Asylbewerber.

Die Mittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden aufgrund der Haushaltslage fast komplett eingespart.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	407.560,63	217.560,63
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	353,80	-646,20
Ordentliche Erträge	176.067,96	191.000	407.914,43	216.914,43
- Personalaufwendungen	251.759,37	268.927	237.292,94	-31.634,06
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.848,45	483.000	500.541,28	17.541,28
Ordentliche Aufwendungen	685.607,82	751.927	737.834,22	-14.092,78
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-509.539,86	-560.927	-329.919,79	231.007,21
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-509.539,86	-560.937	-329.919,79	231.017,21

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.067,96	190.000	188.949,96	-1.050,04
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	290,35	-709,65
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.067,96	191.000	189.240,31	-1.759,69
- Personalauszahlungen	269.247,31	268.927	241.265,30	-27.661,70
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	411.076,88	483.000	508.803,63	25.803,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.324,19	751.927	750.068,93	-1.858,07
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-504.256,23	-560.927	-560.828,62	98,38
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-504.256,23	-560.927	-560.828,62	98,38

Erläuterung Rechnungsergebnis

Für die Jahre 2007 bis 2009 erfolgte eine Neuverteilung der Wohngeldeinsparungen des Landes im Rahmen der Kostenbeteiligung an den Unterkunftskosten nach dem SGB II. Dies ergab für die Stadt Preußisch Oldendorf einen Erstattungsbetrag von rd. 218.000 €. Die Aufwendungen für die Kostenbeteiligung an den Unterkunftskosten im Jahre 2010 sind daher entsprechend geringer. Dennoch liegen insgesamt Mehraufwendungen vor. Ursache hierfür ist u. a. die Konjunkturkrise, die bis 2009 anhielt. Dieses führte zu erheblichen Mehrausgaben im Bereich der Unterkunftskosten aufgrund der rückwirkenden Abrechnung für 2009.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.084,64	0	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	1.084,64	0	0,00	0,00
- Personalaufwendungen	18.783,10	24.904	24.960,08	56,08
- Transferaufwendungen	193.036,60	213.700	209.238,40	-4.461,60
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	700	0,00	-700,00
Ordentliche Aufwendungen	212.469,70	239.304	234.198,48	-5.105,52
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-211.385,06	-239.304	-234.198,48	5.105,52
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-211.385,06	-239.314	-234.198,48	5.115,52

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.084,64	1.084,64
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.084,64	1.084,64
- Personalauszahlungen	19.660,64	24.904	25.222,62	318,62
- Transferauszahlungen	216.701,69	213.700	194.938,62	-18.761,38
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	650,00	700	0,00	-700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.012,33	239.304	220.161,24	-19.142,76
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.012,33	-239.304	-219.076,60	20.227,40
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-237.012,33	-239.304	-219.076,60	20.227,40

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Zuschüssen für die Kindergärten (Transferaufwendungen) liegen Einsparungen in Höhe von rd. 4.500 € vor. Dies ist auf darauf zurückzuführen, dass bislang keine vollständigen Abrechnungen für 2010 vorliegen.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:

- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.207,87	24.310	27.030,75	2.720,75
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	4.085,70	985,70
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.844,00	274	3.704,08	3.430,08
Ordentliche Erträge	33.829,06	27.684	34.820,53	7.136,53
- Personalaufwendungen	56.496,93	57.700	58.036,45	336,45
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332,51	6.500	2.827,48	-3.672,52
- Bilanzielle Abschreibungen	3.856,00	2.045	4.565,00	2.520,00
- Transferaufwendungen	1.992,80	2.000	2.155,00	155,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.545,71	8.450	8.981,83	531,83
Ordentliche Aufwendungen	75.223,95	76.695	76.565,76	-129,24
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.394,89	-49.011	-41.745,23	7.265,77
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-41.394,89	-49.021	-41.745,23	7.275,77

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.607,87	23.800	26.430,75	2.630,75
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.777,19	3.100	4.092,10	992,10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.385,06	26.900	30.522,85	3.622,85
- Personalauszahlungen	60.088,70	57.700	58.727,40	1.027,40
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303,45	4.500	3.041,54	-1.458,46
- Transferauszahlungen	1.992,80	2.000	1.141,00	-859,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.944,07	8.450	6.428,21	-2.021,79
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.329,02	72.650	69.338,15	-3.311,85
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.943,96	-45.750	-38.815,30	6.934,70
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.250,00	0	3.258,89	3.258,89
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.600,00	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.850,00	0	3.258,89	3.258,89
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	17.500,59	3.700	4.499,12	799,12
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.500,59	3.700	4.499,12	799,12
Saldo der Investitionstätigkeit	-13.650,59	-3.700	-1.240,23	2.459,77
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-54.594,55	-49.450	-40.055,53	9.394,47

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Haltung von Fahrzeugen, Unterhaltung der Einrichtung, Ersatzbeschaffungen für Festwerte) brauchten die veranschlagten Mittel nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Es konnten Einsparungen in Höhe von rd. 3.700 € erzielt werden. Auch bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ferienspiele u. a.) konnten Einsparungen erzielt werden, und zwar in Höhe von rd. 2.100 €.

In der Teilfinanzrechnung wurden Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 4.499,12 € angeschafft (Errichtung einer Kletteranlage, Ergänzung des Seilgartens u. a.). Hierfür sind aber Investitionszuwendungen vom Kreis und von privaten Unternehmen in Höhe von 3.258,89 € eingegangen.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen und Bäder

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportplätze und der Bäder

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen
 Badegäste
 Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, des Freibades, des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Preußisch Oldendorf, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.856,00	27.621	28.855,00	1.234,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.939,55	50.000	53.499,25	3.499,25
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.414,77	16.500	15.106,31	-1.393,69
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981,79	650	1.658,06	1.008,06
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.265,97	100	3.285,77	3.185,77
Ordentliche Erträge	98.458,08	94.871	102.404,39	7.533,39
- Personalaufwendungen	52.105,06	58.657	59.538,73	881,73
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.009,59	180.650	182.202,41	1.552,41
- Bilanzielle Abschreibungen	99.142,00	95.320	99.142,00	3.822,00
- Transferaufwendungen	10.105,41	8.200	5.374,75	-2.825,25
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.133,54	700	1.938,33	1.238,33
Ordentliche Aufwendungen	339.495,60	343.527	348.196,22	4.669,22
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.037,52	-248.656	-245.791,83	2.864,17
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175,50	1.000	0,00	-1.000,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175,50	1.000	0,00	-1.000,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-175,50	-1.000	0,00	1.000,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-241.213,02	-249.656	-245.791,83	3.864,17

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.215,28	50.000	53.501,54	3.501,54
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.750,00	16.500	19.771,08	3.271,08
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.797,19	650	2.779,18	2.129,18
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.579,90	100	743,76	643,76
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.342,37	67.250	76.795,56	9.545,56
- Personalauszahlungen	58.494,34	58.657	60.246,93	1.589,93
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.173,06	195.750	173.359,98	-22.390,02
- Transferauszahlungen	9.598,41	8.200	5.382,25	-2.817,75
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.136,98	700	846,92	146,92
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.402,79	263.307	239.836,08	-23.470,92
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.060,42	-196.057	-163.040,52	33.016,48
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	90.000	0,00	-90.000,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	0,00	-90.000,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	0,00	-45.000,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.000	0,00	-46.000,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	44.000	0,00	-44.000,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-175.060,42	-152.057	-163.040,52	-10.983,52

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Eintrittsgelder Freibad) konnten rd. 3.500 € mehr als eingeplant vereinnahmt werden.

Bei den Kostenerstattungen liegen ebenfalls Mehrerträge vor. Es handelt sich um die Erstattungen der Stromkosten für Flutlichtanlagen.

Bei den Transferaufwendungen konnten Einsparungen erzielt werden, da keine Anträge auf Zuschüsse für die Anschaffung von Geräten für die Sport- und Jugendarbeit gestellt wurden.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen aufgrund eines Schadensfalls im Bereich der Minigolfanlagen Mehraufwendungen vor. Es erfolgte jedoch eine Erstattung durch die Versicherung.

In der Teilfinanzrechnung standen Mittel für den Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg in Höhe von 45.000 € zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zu 100 % aus Mitteln des Konjunkturpaketes II. Die Maßnahme konnte 2010 nicht umgesetzt werden. 2011 erfolgte eine Neuveranschlagung.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
 Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Landesplanungsgesetz (LPIG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
- Dokumentation und Präsentation
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0,00	-100,00
Ordentliche Erträge	0,00	100	0,00	-100,00
- Personalaufwendungen	15.921,05	27.805	16.392,55	-11.412,45
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	7.500	80,00	-7.420,00
Ordentliche Aufwendungen	16.121,05	35.305	16.472,55	-18.832,45
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.121,05	-35.205	-16.472,55	18.732,45

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	0,00	-100,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0,00	-100,00
- Personalauszahlungen	29.617,24	27.805	29.313,65	1.508,65
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	200,00	7.500	80,00	-7.420,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.817,24	35.305	29.393,65	-5.911,35
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.817,24	-35.205	-29.393,65	5.811,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-29.817,24	-35.205	-29.393,65	5.811,35

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten fast die gesamten veranschlagten Mittel eingespart werden. Vorgesehen waren Planungskosten in Höhe von 7.500 €, um auf evtl. im Jahr 2010 erforderliche Flächennutzungsplananpassungen reagieren zu können. Aus dem Ansatz wurden lediglich die Kosten für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes OWL in Höhe von 80,00 € beglichen.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 002 Bebauungspläne und Satzungen

Kurzbeschreibung

Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und Satzungen

Ziele

Vorgabe städtegestalterischer Kriterien

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Bauherren
 Investoren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Gebietsentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung und Dorferneuerung incl.:
 - Erheben, Erarbeiten bzw. Einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
 - Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
 - Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
 - Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 - Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
 - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
 - Betreuung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	3.370,54	0	0,00	0,00
- Personalaufwendungen	38.592,73	38.918	38.620,74	-297,26
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.685,30	10.000	3.106,40	-6.893,60
Ordentliche Aufwendungen	58.278,03	48.918	41.727,14	-7.190,86
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.907,49	-48.918	-41.727,14	7.190,86

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.370,54	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.370,54	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	40.489,50	38.918	38.929,28	11,28
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.804,53	10.000	5.880,77	-4.119,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.294,03	48.918	44.810,05	-4.107,95
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.923,49	-48.918	-44.810,05	4.107,95
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-50.923,49	-48.918	-44.810,05	4.107,95

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kosten für Planungen) konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden. Veranschlagt wurden vorsorglich Planungskosten in Höhe von 10.000 €. Davon wurden ca. 3.100 € verausgabt. Ca. 6.900 € konnten eingespart werden.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 003 Städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

Erarbeitung städtebaulicher Konzepte

Ziele

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
Reaktivierung von Brachflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
- Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfes, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher- und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z.B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	46.989,69	44.843	46.909,83	2.066,83
Ordentliche Aufwendungen	46.989,69	44.843	46.909,83	2.066,83
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-46.989,69	-44.843	-46.909,83	-2.066,83

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	49.069,47	44.843	47.350,06	2.507,06
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.069,47	44.843	47.350,06	2.507,06
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.069,47	-44.843	-47.350,06	-2.507,06
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-49.069,47	-44.843	-47.350,06	-2.507,06

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens § 68 BauO NRW
- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
- Hausnummernvergabe

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.903,15	3.500	3.137,25	-362,75
Ordentliche Erträge	2.903,15	3.500	3.137,25	-362,75
- Personalaufwendungen	24.490,22	26.382	24.562,49	-1.819,51
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	1.914,00	-586,00
Ordentliche Aufwendungen	26.404,22	28.882	26.476,49	-2.405,51
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.501,07	-25.382	-23.339,24	2.042,76

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.302,30	3.500	2.399,35	-1.100,65
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.302,30	3.500	2.399,35	-1.100,65
- Personalauszahlungen	27.773,30	26.382	26.652,63	270,63
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	1.914,00	-586,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.687,30	28.882	28.566,63	-315,37
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.385,00	-25.382	-26.167,28	-785,28
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-27.385,00	-25.382	-26.167,28	-785,28

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.513,65	513,65
Ordentliche Erträge	2.422,22	2.000	2.513,65	513,65
- Personalaufwendungen	-36,85	12.757	0,00	-12.757,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662,32	0	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	1.625,47	12.757	0,00	-12.757,00
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	796,75	-10.757	2.513,65	13.270,65
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	796,75	-10.767	2.513,65	13.280,65

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.422,22	2.000	2.513,65	513,65
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.422,22	2.000	2.513,65	513,65
- Personalauszahlungen	12.593,69	12.757	12.715,18	-41,82
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	509,21	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.102,90	12.757	12.715,18	-41,82
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.680,68	-10.757	-10.201,53	555,47
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-10.680,68	-10.757	-10.201,53	555,47

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Produktverantwortliche/r

Herr Eickhoff

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	33.342,88	33.432	33.509,67	77,67
Ordentliche Aufwendungen	33.342,88	33.432	33.509,67	77,67
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.342,88	-33.432	-33.509,67	-77,67

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	35.448,42	33.432	33.910,65	478,65
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.448,42	33.432	33.910,65	478,65
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.448,42	-33.432	-33.910,65	-478,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-35.448,42	-33.432	-33.910,65	-478,65

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Hilfen bei Wohnungsproblemen
Produkt: 001 Verwaltung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Unterbringung von Obdachlosen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Wohnungslose

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Abwicklung von Schadensfällen
- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.060,96	4.000	3.097,88	-902,12
Ordentliche Erträge	3.060,96	4.000	3.097,88	-902,12
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,09	2.000	219,65	-1.780,35
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.760,96	3.000	3.333,82	333,82
Ordentliche Aufwendungen	4.131,05	5.000	3.553,47	-1.446,53
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.070,09	-1.000	-455,59	544,41
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.070,09	-1.010	-455,59	554,41

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,32	4.000	3.285,49	-714,51
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.063,32	4.000	3.285,49	-714,51
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,09	2.000	219,65	-1.780,35
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.660,96	3.000	2.760,96	-239,04
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.031,05	5.000	2.980,61	-2.019,39
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-967,73	-1.000	304,88	1.304,88
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-967,73	-1.000	304,88	1.304,88

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung und Bewirtschaftung) sind keine nennenswerten Beträge angefallen, so dass der größte Teil der veranschlagten Mittel eingespart werden konnten.



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung

Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Landesabfallgesetz NRW
Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des Kreises
Minden-Lübbecke
Kommunalabgabengesetz
Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Es wird eine Kostendeckung erreicht.

Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ertrags- und Aufwandsarten	2009	2010	2010	Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.842,16	632.500	629.526,89	-2.973,11
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.487,10	43.000	50.841,09	7.841,09
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.173,32	-326,68
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.057,04	1.158	1.043,44	-114,56
Ordentliche Erträge	613.770,40	693.158	697.584,74	4.426,74
- Personalaufwendungen	16.742,51	16.858	16.895,94	37,94
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.301,61	650.500	623.321,44	-27.178,56
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.764,80	2.400	27.282,54	24.882,54
Ordentliche Aufwendungen	590.808,92	669.758	667.499,92	-2.258,08
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	22.961,48	23.400	30.084,82	6.684,82
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	15,00	15,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	15,00	15,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.945,76	23.400	30.099,82	6.699,82
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.945,76	23.400	30.099,82	6.699,82
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.930,76	-23.400	-30.084,82	-6.684,82
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30,72	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555.944,69	632.500	628.065,49	-4.434,51
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.294,94	43.000	49.800,13	6.800,13
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.384,10	16.500	16.173,32	-326,68
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.057,04	1.158	1.043,44	-114,56
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.680,77	693.158	695.082,38	1.924,38
- Personalauszahlungen	20.344,87	16.858	17.018,47	160,47
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	556.751,61	650.500	626.948,26	-23.551,74
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.555,16	2.400	1.785,54	-614,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.651,64	669.758	645.752,27	-24.005,73
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	24.029,13	23.400	49.330,11	25.930,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	24.029,13	23.400	49.330,11	25.930,11

Erläuterung Rechnungsergebnis

Im Haushaltsplan wurde eine kostendeckende Veranschlagung vorgenommen. Insgesamt konnte jedoch ein Jahresgewinn in Höhe von 26.291,61 € erzielt werden, der einer Gebührenausschüttung zugeführt wird.

Abweichungen haben sich bei den folgenden Einzelansätzen ergeben:

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten blieben um rd. 3.000 € hinter den Erwartungen zurück. Diese Differenz ergibt sich aus Mehreinnahmen in Höhe von 269,39 € bei den Abfallbeseitigungsgebühren, denen Minderausgaben in Höhe von 3.242,50 € bei den Sperrmüllgebühren gegenüberstehen.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten konnten Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt rd. 7.800 € erzielt werden. Die Erlöse aus der Rücknahme von Elektroaltgeräten blieben um rd. 650 € hinter den Erwartungen zurück. Für die Bereitstellung von Altkleidercontainerstandorten konnten Mehreinnahmen in Höhe von 250 € erzielt werden, da ein zusätzlicher Standort eingerichtet wurde. Die Altpapierentsorgung wurde zum 01.07.2010 neu vergeben. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses war es möglich, bei den Erträgen aus der Altpapierentsorgung Mehreinnahmen in Höhe von rd. 8.200 € zu erzielen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei der Beseitigung von Abfällen konnten Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 27.000 € erzielt werden. Diese Einsparung ist im Wesentlichen auf folgende Einzelpositionen zurück zu führen:

Bei den für die Benutzung der zentralen Abfallbeseitigungsanlage des Kreises Minden-Lübbecke zu zahlenden Gebühren war es möglich, insgesamt rd. 13.000 € einzusparen, da die angelieferten Müllmengen insbesondere im Bereich des Bioabfalls geringer waren als kalkuliert.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses war es möglich, die Aufwendungen für die Altpapierentsorgung um rd. 6.000 € zu reduzieren.

Die Kosten der Sperrmüllentsorgung waren um rd. 3.000 € geringer als kalkuliert.

Bei der Entsorgung von wild weggeworfenem Müll konnten rd. 5.000 € eingespart werden.

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind dagegen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 6.500 € entstanden. Für die Personal- und Sachkosten des Bauhofes für die Müllentsorgung waren hier 12.000 € vorgesehen. Tatsächlich waren rd. 18.500 €, insbesondere für das Einsammeln von wild weggeworfenem Müll, zu zahlen.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Baugesetzbuch
 Kommunalabgabengesetz
 Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad- und Reitwegen einschließlich Beschilderung
- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Planerische Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Ingenieurleistungen
- Wanderwege

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.625,00	84.015	370.348,00	286.333,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.312.964,07	1.255.616	1.296.824,00	41.208,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.807,17	11.000	15.482,49	4.482,49
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	617,29	617,29
+ Sonstige ordentliche Erträge	221.903,41	156.934	156.434,00	-500,00
Ordentliche Erträge	1.687.299,65	1.507.565	1.839.705,78	332.140,78
- Personalaufwendungen	229.069,93	200.910	187.092,82	-13.817,18
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.275,72	352.900	237.268,31	-115.631,69
- Bilanzielle Abschreibungen	2.825.059,00	2.783.435	2.818.994,00	35.559,00
- Transferaufwendungen	2.000,00	2.700	14.874,60	12.174,60
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.878,40	8.700	7.315,99	-1.384,01
Ordentliche Aufwendungen	3.466.283,05	3.348.645	3.265.545,72	-83.099,28
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.778.983,40	-1.841.080	-1.425.839,94	415.240,06
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.553,09	3.000	0,00	-3.000,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.553,09	3.000	0,00	-3.000,00

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.553,09	-3.000	0,00	3.000,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.792.536,49	-1.844.080	-1.425.839,94	418.240,06

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.340,00	0	248.472,00	248.472,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	24,60	24,60
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.889,30	11.000	25.354,58	14.354,58
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.871,14	0	617,29	617,29
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	63.011,00	600	7.125,17	6.525,17
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.111,44	11.600	281.593,64	269.993,64
- Personalauszahlungen	247.895,57	200.910	189.600,41	-11.309,59
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.841,05	352.900	244.068,59	-108.831,41
- Transferauszahlungen	2.000,00	2.700	12.874,60	10.174,60
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39.295,19	8.700	7.458,05	-1.241,95
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.031,81	565.210	454.001,65	-111.208,35
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-551.920,37	-553.610	-172.408,01	381.201,99
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	85.100,00	259.700	0,00	-259.700,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	10.125,11	21.600	20.660,91	-939,09
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95.225,11	281.300	20.660,91	-260.639,09
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	1.055,85	4.000	603,23	-3.396,77
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.283,81	585.912	134.787,44	-451.124,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.339,66	589.912	135.390,67	-454.521,17
Saldo der Investitionstätigkeit	-29.114,55	-308.612	-114.729,76	193.882,08
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-581.034,92	-862.222	-287.137,77	575.084,07

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist besonders erwähnenswert die Zuweisung des Landes für die Herstellung der Breitbandversorgung mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 2 Mbit/s Downstream in den Ortsteilen Getmold, Lashorst, Schröttinghausen und dem Ortsteil Börninghausen. Die Zuweisung zu den Maßnahmen wurde bei der Bezirksregierung Detmold über die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume" beantragt und mit Datum vom 06.12.2010 bewilligt. Auch die Zahlung ist noch im Dezember 2010 erfolgt. Veranschlagt wurde die Maßnahme jedoch im Haushaltsplan 2011, so dass eine außerplanmäßige Zuwendung vorliegt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten liegen Mehrerträge vor. Diese setzen sich zusammen aus der Erstattung von Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum und Zahlungen für entstandene Schadensfälle.

Auf der Aufwandsseite konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhebliche Einsparungen erzielt werden. Diese verteilen sich hauptsächlich auf die Unterhaltung der Wirtschaftswege, der Gemeindestraßen und der Brückenbauwerke.

Bei den Transferaufwendungen liegen Mehraufwendungen vor. Es handelt sich um die Weiterleitung des Zuschusses für die Breitbandverkabelung im Rahmen des Konjunkturpakets II. Diese war zunächst investiv veranschlagt worden. Es liegt jedoch ein entsprechender Mehrertrag vor.

Im Teilfinanzplan wurden bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen 388.964,48 € weniger verausgabt als geplant. Ursache hierfür sind insbesondere Einsparungen bei folgenden Maßnahmen:

- Parkplatz am Schulweg
- Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bad Holzhausen
- Ausbau des Baugebietes Meiers Kamp II. BA
- Gehweg an der Rummenstraße
- Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen
- Nachrüstung einer Ausschaltung am Bahnübergang in Bad Holzhausen (Dorfstraße/Dummerter Straße)

Die Mittel wurden teilweise nach 2011 übertragen bzw. neu veranschlagt. Das gilt auch für die Zuweisungen.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Reinigung öffentlicher Flächen
- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.931,87	6.000	9.993,50	3.993,50
Ordentliche Erträge	4.931,87	6.000	9.993,50	3.993,50
- Personalaufwendungen	57.134,04	38.889	25.602,02	-13.286,98
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.339,42	44.800	72.952,15	28.152,15
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.200,00	7.200	7.200,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	94.673,46	90.889	105.754,17	14.865,17
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-89.741,59	-84.889	-95.760,67	-10.871,67
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	800,00	-200,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	800,00	-200,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	990	800,00	-190,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-89.741,59	-83.899	-94.960,67	-11.061,67

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.578,19	6.000	4.931,87	-1.068,13
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.578,19	6.000	4.931,87	-1.068,13
- Personalauszahlungen	61.240,13	38.889	49.129,30	10.240,30
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.945,00	44.800	63.771,07	18.971,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.185,13	83.689	112.900,37	29.211,37
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.606,94	-77.689	-107.968,50	-30.279,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-92.606,94	-77.689	-107.968,50	-30.279,50

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind aufgrund der Witterung beim Winterdienst erhebliche Mehraufwendungen entstanden. Aber auch die Erstattung der Kosten für den Winterdienst im Stadtzentrum ist höher ausgefallen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Öffentliches Grün
Produkt: 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
 Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entseigelungsarbeiten
- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
- Anlieger- und Elternbeteiligung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,05	12.000	9.153,85	-2.846,15
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	0,00	-300,00
Ordentliche Erträge	257,05	12.800	9.153,85	-3.646,15
- Personalaufwendungen	198.885,72	169.567	214.122,69	44.555,69
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.533,31	54.500	23.394,32	-31.105,68
- Bilanzielle Abschreibungen	10.653,00	6.739	1.024,00	-5.715,00
- Transferaufwendungen	760,72	900	390,72	-509,28
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	751,69	400	51,69	-348,31
Ordentliche Aufwendungen	229.584,44	232.106	238.983,42	6.877,42
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-229.327,39	-219.306	-229.829,57	-10.523,57
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.475,94	4.000	0,00	-4.000,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.475,94	4.000	0,00	-4.000,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.475,94	-4.000	0,00	4.000,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-231.803,33	-223.306	-229.829,57	-6.523,57

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.000	257,05	-11.742,95
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0,00	-500,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	0,00	-300,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.800	257,05	-12.542,95
- Personalauszahlungen	193.539,22	169.567	214.450,00	44.883,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.535,89	54.500	11.220,83	-43.279,17
- Transferauszahlungen	760,72	900	390,72	-509,28
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	51,69	400	51,69	-348,31
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.887,52	225.367	226.113,24	746,24
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-215.887,52	-212.567	-225.856,19	-13.289,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.913,89	6.000	0,00	-6.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.913,89	6.000	0,00	-6.000,00
Saldo der Investitionstätigkeit	-8.913,89	-6.000	0,00	6.000,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-224.801,41	-218.567	-225.856,19	-7.289,19

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Zuwendungen liegen Mindererträge vor. Es handelt sich um die Zuweisung des Landes für den Dorfplatz Hedem im Rahmen des Konjunkturpakets II. Die Maßnahme konnte 2010 nicht zu Ende geführt werden. Auf der Aufwandsseite liegen entsprechende Einsparungen vor.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen Einsparungen in Höhe von rd. 31.100 € vor. Es handelt sich in erster Linie um die Unterhaltung der Park- und Grünanlagen und die Unterhaltung der Kinderspielplätze. Aufgrund einer vorgenommenen TÜV-Abnahme der Spielgeräte auf den städtischen Spielplätzen mussten einzelne Geräte abgebaut werden. Aus diesem Grund entfielen für diese Geräte die Unterhaltungsaufwendungen. Die abgebauten Spielgeräte müssen ersetzt werden. Die Mittel wurden 2011 veranschlagt.

Die Mittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden aufgrund der Haushaltslage komplett eingespart.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
 - Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
 - Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
 - Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
 - Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453,00	0	13.147,00	13.147,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.698,85	18.904	15.324,69	-3.579,31
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.728,38	166.877	164.398,24	-2.478,76
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.696,85	2.600	3.522,38	922,38
Ordentliche Erträge	186.577,08	188.381	196.392,31	8.011,31
- Personalaufwendungen	6.728,40	6.681	6.824,71	143,71
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.733,12	14.800	10.198,07	-4.601,93
- Bilanzielle Abschreibungen	593,00	0	404,00	404,00
- Transferaufwendungen	150.364,00	152.000	150.357,00	-1.643,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	17.160,00	17.160,00
Ordentliche Aufwendungen	180.418,52	173.481	184.943,78	11.462,78
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	6.158,56	14.900	11.448,53	-3.451,47
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.710	16.700,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.710	16.700,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.300,00	-16.710	-16.700,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.141,44	-1.810	-5.251,47	-3.441,47

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.980,57	18.904	15.293,47	-3.610,53
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.691,88	166.877	164.529,45	-2.347,55
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.812,09	2.600	2.586,32	-13,68
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.484,54	188.381	182.409,24	-5.971,76
- Personalauszahlungen	5.862,51	6.681	6.333,48	-347,52
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.434,87	14.800	2.781,03	-12.018,97
- Transferauszahlungen	150.364,00	152.000	150.357,00	-1.643,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.661,38	173.481	159.471,51	-14.009,49
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.176,84	14.900	22.937,73	8.037,73
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.357,85	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.357,85	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	-10.357,85	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-13.534,69	14.900	22.937,73	8.037,73

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist Mitglied im Wasserverband „Große Aue“. Aufgabe des Wasserverbandes ist es, die natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung zu unterhalten. Zur Deckung der Kosten erhebt der Verband eine Umlage. Diese Umlage zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages wird als Gebühr auf die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsgebiet umgelegt. 2010 hat der Gebührenhaushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 1.000 € abgeschlossen. Ein Sonderposten zum Ausgleich des Gebührenhaushalts besteht nicht mehr, so dass in Zukunft eine Gebührenpassung notwendig wird.

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist außerdem für die Unterhaltung der natürlich fließenden Gewässer im Einzugsbereich der „Hunte“ zuständig, und zwar in dem Teilgebiet, für das Wasserverbände nicht bestehen. Die entstehenden Aufwendungen werden nach Abzug der Erschwerungsbeiträge durch Gebühren gedeckt. 2010 hat der Gebührenhaushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 940 € abgeschlossen. Der gebildete Sonderposten zum Ausgleich des Gebührenhaushalts wurde entsprechend vermindert.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
 Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
 Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage

Satzungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.565,60	1.500	2.035,28	535,28
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.847,10	8.980	8.494,80	-485,20
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55,89	0	0,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.798,79	0	983,42	983,42
Ordentliche Erträge	11.155,60	10.480	11.513,50	1.033,50
- Personalaufwendungen	803,04	911	942,80	31,80
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.218,76	14.800	12.411,18	-2.388,82
Ordentliche Aufwendungen	13.021,80	15.711	13.353,98	-2.357,02
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.866,20	-5.231	-1.840,48	3.390,52
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	0	0,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357,90	0	0,00	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.338,75	3.290	2.990,00	-300,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.338,75	3.290	2.990,00	-300,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.980,85	-3.290	-2.990,00	300,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.847,05	-8.521	-4.830,48	3.690,52

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.131,20	1.500	2.035,28	535,28
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.114,10	8.980	8.358,30	-621,70
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20,96	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.266,26	10.480	10.393,58	-86,42
- Personalauszahlungen	740,79	911	863,08	-47,92
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.179,76	14.800	13.472,92	-1.327,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.920,55	15.711	14.336,00	-1.375,00
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-654,29	-5.231	-3.942,42	1.288,58
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.359,43	1.359,43
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.359,43	1.359,43
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.359,43	-1.359,43
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-654,29	-5.231	-5.301,85	-70,85

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.

In der Teilfinanzrechnung mussten rd. 1.400 € für die Erneuerung des Muldenplatzes am Friedhof in Harlinghausen aufgewendet werden.



Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 001 Umweltberatung und -information

Kurzbeschreibung

Beratende und organisatorische Maßnahmen in Umweltschutzbelangen

Ziele

Beachtung der Belange des Umweltschutzes in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes.:
 Umweltinformationsgesetz (UIG)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur
 Sanierung von Altlasten (BBodSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Stellungnahme zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	5.024,82	5.100	5.044,94	-55,06
Ordentliche Aufwendungen	5.024,82	5.100	5.044,94	-55,06
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.024,82	-5.100	-5.044,94	55,06

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	5.007,64	5.100	5.054,40	-45,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.007,64	5.100	5.054,40	-45,60
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.007,64	-5.100	-5.054,40	45,60
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-5.007,64	-5.100	-5.054,40	45,60

Erläuterung Rechnungsergebnis

Die Teilergebnis-/Teilfinanzrechnung weist keine wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und realisierten Erträgen/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen,
Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst.

Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
- Personalaufwendungen	27.140,54	26.405	25.211,36	-1.193,64
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	1.234,68	-765,32
- Transferaufwendungen	1.877,00	2.000	1.847,00	-153,00
Ordentliche Aufwendungen	30.291,92	30.405	28.293,04	-2.111,96
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.291,92	-30.405	-28.293,04	2.111,96
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-30.291,92	-30.415	-28.293,04	2.121,96

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
- Personalauszahlungen	26.433,03	26.405	25.198,81	-1.206,19
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.274,38	2.000	994,68	-1.005,32
- Transferauszahlungen	1.877,00	2.000	1.847,00	-153,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.584,41	30.405	28.040,49	-2.364,51
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.584,41	-30.405	-28.040,49	2.364,51
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-29.584,41	-30.405	-28.040,49	2.364,51

Erläuterung Rechnungsergebnis

Hier ist die Einsparung bei den Transferaufwendungen zu erwähnen. Es handelt sich hierbei um die finanzielle Beteiligung der Stadt am Stadtmarketing. Hier waren 5.000,00 € eingeplant worden. Tatsächlich benötigt wurden aber nur 1.877,00 €, so dass 3.123,00 € eingespart werden konnten.

Die Beteiligung der Stadt am Stadtmarketing erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001. Danach beteiligt sich die Stadt an Maßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird, höchstens jedoch mit einem Betrag in Höhe von 20.000 € jährlich.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Kurbeitragssatzung
 Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Leistung von Mieten, Pachten und Nebenabgaben
- Mitgliedschaften
- Meldung, Abrechnung und Abführung von Umsatzsteuer
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Durchführung der Benutzungs- und Entgeltordnung
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.620,00	2.380	3.748,00	1.368,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.335,19	55.000	55.549,03	549,03
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.487,47	21.375	21.159,58	-215,42
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268,99	1.000	0,00	-1.000,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.054,38	615	4.855,70	4.240,70
Ordentliche Erträge	89.766,03	80.370	85.312,31	4.942,31
- Personalaufwendungen	169.119,36	174.578	171.336,16	-3.241,84
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.979,65	40.400	27.953,42	-12.446,58
- Bilanzielle Abschreibungen	14.654,00	9.247	15.045,00	5.798,00
- Transferaufwendungen	6.145,00	5.550	5.080,00	-470,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.761,48	48.150	45.645,88	-2.504,12
Ordentliche Aufwendungen	272.659,49	277.925	265.060,46	-12.864,54
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-182.893,46	-197.555	-179.748,15	17.806,85
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	0,00	-10,00

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10	0,00	10,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-182.893,46	-197.565	-179.748,15	17.816,85
Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.002,81	55.000	51.437,07	-3.562,93
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.699,95	21.375	20.402,28	-972,72
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	431,70	1.000	0,00	-1.000,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	386,79	300	1.159,74	859,74
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.521,25	77.675	72.999,09	-4.675,91
- Personalauszahlungen	169.502,06	174.578	170.873,56	-3.704,44
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.002,21	39.900	24.839,10	-15.060,90
- Transferauszahlungen	6.145,00	5.550	5.080,00	-470,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	46.407,90	48.150	43.161,92	-4.988,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.057,17	268.178	243.954,58	-24.223,42
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-183.535,92	-190.503	-170.955,49	19.547,51
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	45.000	19.613,85	-25.386,15
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.084,03	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.084,03	45.000	19.613,85	-25.386,15
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.792,00	40.000	5.235,03	-34.764,97
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.894,09	30.400	3.192,15	-27.207,85
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.686,09	70.400	8.427,18	-61.972,82
Saldo der Investitionstätigkeit	-602,06	-25.400	11.186,67	36.586,67
	0,00	0	0,00	0,00
	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-184.137,98	-215.903	-159.768,82	56.134,18

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden erhebliche Mittel eingespart. Dies ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, dass die bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung der Brücken im Kurpark bei weitem nicht in Anspruch genommen werden mussten.

In der Teilfinanzrechnung waren als Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen vorsorglich Zahlungen für Schadensfälle und Zuweisungen Dritter für den Garten der Generationen in Höhe von insgesamt 5.000 € veranschlagt worden. Es sind jedoch keine Beträge eingegangen.

Beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurde aufgrund der Haushaltslage auf den größten Teil der Anschaffungen verzichtet. Das führte zu Minderausgaben in Höhe von 24.407,85 €.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung,
Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Fangmeyer

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet.

Dazu gehören als wesentliche Positionen:

- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen

Ebenfalls zentral werden Aufwendungen und Auszahlungen dargestellt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden.

Dazu gehören im wesentlichen:

- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.418.722,04	8.596.000	8.738.532,33	142.532,33
davon Grundsteuer A	89.885,84	90.000	89.576,25	-423,75
davon Grundsteuer B	1.346.438,81	1.340.000	1.331.453,05	-8.546,95
davon Gewerbesteuer	2.545.984,18	2.900.000	3.007.076,78	107.076,78
davon Vergnügungssteuer	36.090,00	40.000	34.920,00	-5.080,00
davon Hundesteuer	39.423,21	40.000	40.383,25	383,25
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.563.118,00	3.320.000	3.366.922,00	46.922,00
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	424.241,00	430.000	431.551,00	1.551,00
davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	373.541,00	436.000	436.650,00	650,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.531.007,01	4.340.500	4.393.641,98	53.141,98
davon Schlüsselzuweisungen	3.125.301,00	4.056.000	4.191.638,00	135.638,00
davon Kurortehilfe	138.736,00	138.000	138.880,00	880,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.000,00	170.000	170.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	731.828,44	447.100	649.512,77	202.412,77
Ordentliche Erträge	12.847.557,49	13.553.600	13.951.687,08	398.087,08
- Personalaufwendungen	128.799,48	99.926	204.796,50	104.870,50
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	97.100,00	96.100,00
- Bilanzielle Abschreibungen	25.623,96	0	451,07	451,07
- Transferaufwendungen	7.503.109,54	7.668.100	7.333.223,98	-334.876,02
davon Gewerbesteuerumlage	223.482,00	260.000	243.308,00	-16.692,00
davon Finanzierungsbeleg. Fonds Deutsche Einheit	237.450,00	265.000	250.260,00	-14.740,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.484,33	0	377.089,90	377.089,90
Ordentliche Aufwendungen	7.772.483,49	7.769.026	8.012.661,45	243.635,45
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	5.075.074,00	5.784.574	5.939.025,63	154.451,63

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Finanzerträge	164.581,27	113.130	185.323,22	72.193,22
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	369.308,18	397.000	368.832,23	-28.167,77
Finanzergebnis	-204.726,91	-283.870	-183.509,01	100.360,99
Ordentliches Jahresergebnis	4.870.347,09	5.500.704	5.755.516,62	254.812,62
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	35.230,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	35.230,00	0,00
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	34.410,00	35.230	35.230,00	0,00
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.904.757,09	5.535.934	5.790.746,62	254.812,62

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Differenz Ergebnis-Ansatz
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.784.736,46	8.396.000	8.521.138,36	125.138,36
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530.994,37	4.340.500	4.330.518,00	-9.982,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	166.000,00	170.000	170.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	560.388,97	485.000	489.928,91	4.928,91
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.381,10	113.130	66.600,93	-46.529,07
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.152.500,90	13.504.630	13.578.186,20	73.556,20
- Personalauszahlungen	72.965,86	99.926	97.582,47	-2.343,53
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.466,18	1.000	0,00	-1.000,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	354.171,22	397.000	376.171,78	-20.828,22
- Transferauszahlungen	7.514.686,25	7.668.100	7.289.808,95	-378.291,05
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.415,04	75.000	52.921,30	-22.078,70
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.015.704,55	8.241.026	7.816.484,50	-424.541,50
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.136.796,35	5.263.604	5.761.701,70	498.097,70
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	499.286,38	1.146.500	890.951,70	-255.548,30
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.027,47	9.000	9.086,09	86,09
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	508.313,85	1.155.500	900.037,79	-255.462,21
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
Saldo der Investitionstätigkeit	508.313,85	1.155.500	900.037,79	-255.462,21
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	169.368,88	0	0,00	0,00
	169.368,88	0	0,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	426.970,02	310.000	312.651,54	2.651,54
	426.970,02	310.000	312.651,54	2.651,54
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-257.601,14	-310.000	-312.651,54	-2.651,54
Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	5.387.509,06	6.109.104	6.349.087,95	239.983,95

Erläuterung Rechnungsergebnis

Bei der Grundsteuer B konnte der Haushaltsansatz nicht erreicht werden. Es liegen Mindererträge in Höhe von 8.546,95 € vor.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung hat sich die Ertragslage positiver entwickelt als zunächst angenommen. Es war daher möglich, 107.076,78 € mehr zu vereinnahmen.

Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten gegenüber dem Planansatz Mehrerträge erzielt werden, und zwar in Höhe von 46.922,00 €.

Dagegen konnte bei der Vergnügungssteuer der Ansatz nicht erreicht werden. Es liegen Mindererträge von 5.080,00 € vor. Die Veranschlagung wurde für 2011 entsprechend angepasst.

Bei den Schlüsselzuweisungen konnten aufgrund des Nachtrags zum GFG 2010 Mehrerträge in Höhe von 135.638,00 € erzielt werden.

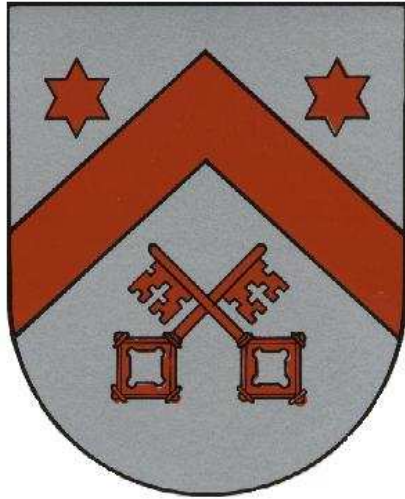
Im Bereich der Zuwendungen liegen Mindererträge vor. Das ist darauf zurückzuführen, dass die konsumtive Schulpauschale aufgrund der tatsächlich erfolgten Unterhaltungsaufwendungen im Schulbereich geringer ausgefallen ist. Veranschlagt wurden 146.500,00 €. Tatsächlich verbucht werden konnten aber nur 63.119,93 €.

Bei den Transferaufwendungen konnten insgesamt 334.876,02 € eingespart werden. Es handelt sich in erster Linie um die Kreisumlage. Hier war bei Aufstellung des Haushalts aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre von einer Nachzahlung ausgegangen worden. Tatsächlich hat sich für die Stadt jedoch ein Überschuss in Höhe von 37.157,02 € ergeben.

Die Finanzerträge liegen 8.320,22 € über der geplanten Höhe. Zwar liegen im Bereich der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken Mindererträge in Höhe 34.000,00 € vor. Es konnten aber auch erhebliche Mehrerträge bei den Hinterziehungszinsen und den Zinsen für Gewerbesteuer-Nachzahlungen erzielt werden, die insgesamt zu Mehrerträgen führten.

Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen konnten rd. 28.200 € eingespart werden. Zwar hat sich die Liquiditätslage im Jahr 2010 deutlich verschlechtert. Dennoch konnten bei den Kassenkreditzinsen gegenüber der Veranschlagung rd. 5.000 € eingespart werden. Auch bei den Zinsen für Kredite liegen aufgrund der günstigen Konditionen bei Zinssatzverlängerungen Einsparungen vor.

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen liegen Mehreinnahmen vor. Zum einen konnten aufgrund des Nachtrags zum GG 2010 42.541,76 € mehr als veranschlagt vereinnahmt werden. Weiter konnten bei dem investiven Teil der Schulpauschale Mehreinzahlungen in Höhe von 83.888,07 € erzielt werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund der verminderten Unterhaltungsaufwendungen im Schulbereich nicht so viele Aufwendungen dem konsumtiven Bereich zugeordnet werden konnten.



BILANZ

ZUM

31.12.2010

Bilanz

AKTIVA in EUR
Monat: 01/10 - 12/10

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Datum: 06.09.2011

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Seite: 2

			Vorjahreszahlen
A	Keine Ausweisposition definiert (SA 4A/00)	0,00	
A	A000000 1. Anlagevermögen		

A	A100000 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	33.095,00	38.127,00
A	A200000 1.2 Sachanlagen		
A	A201000 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
A	A201010 1.2.1.1 Grünflächen	3.595.602,00	3.595.656,00
A	A201020 1.2.1.2 Ackerland	887.550,00	887.550,00
A	A201030 1.2.1.3 Wald, Forsten	170.622,00	170.622,00
A	A201040 1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	254.323,00	254.323,00
		4.908.097,00	
A	A202000 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
A	A202010 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinricht.	413.338,00	424.734,00
A	A202020 1.2.2.2 Schulen	13.921.582,00	14.206.412,00
A	A202025 1.2.2.3 Wohnbauten	203.464,00	209.472,00
A	A202030 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.600.150,00	7.796.164,00
		22.138.534,00	
A	A203000 1.2.3 Infrastrukturvermögen		
A	A203010 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.901.354,00	4.901.354,00
A	A203020 1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.971.324,00	2.031.116,00
A	A203030 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	0,00	
A	A203032 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
A	A203036 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	30.652.000,00	33.287.183,00
A	A203040 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	
		37.524.678,00	
A	A204000 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	890.490,00	908.676,00
A	A205000 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.501,00	15.131,00
A	A206000 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.485.354,00	1.498.843,00
A	A207000 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.168.342,98	1.002.084,00
A	A208000 1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.557,00	9.525,00
		3.580.244,98	
A	A300000 1.3 Finanzanlagen		
A	A301000 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
A	A302000 1.3.2 Beteiligungen	5.055,74	5.055,74
A	A303000 1.3.3 Sondervermögen	11.739.734,46	11.739.734,46

Bilanz

AKTIVA in EUR
Monat: 01/10 - 12/10

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Datum: 06.09.2011

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Seite: 3

			Vorjahreszahlen
A A304000	1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	52.707,02	52.707,02
A A305000	1.3.5 Ausleihungen		
A A305100	1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	
A A305200	1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
A A305300	1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	
A A305400	1.3.5.3 Sonstige Ausleihungen	386.878,57	395.964,66
		12.184.375,79	
A B000000	2. Umlaufvermögen		

A B100000	2.1 Vorräte		
A B101000	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	414.127,00	414.127,00
A B102000	2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	
		414.127,00	
A B200000	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
A B201000	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
A B201010	2.2.1.1 Gebühren	15.718,11	24.357,92
A B201020	2.2.1.2 Beiträge	32.998,69	29.534,97
A B201030	2.2.1.3 Steuern	148.467,47	154.258,20
A B201040	2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	316.848,08	108.270,44
A B201050	2.2.1.5 Sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen	248.316,96	72.167,67
		762.349,31	
A B202000	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
A B202010	2.2.2.1 gg. dem privaten Bereich	45.596,60	77.299,78
A B202020	2.2.2.2 gg. dem öffentlichen Bereich	55.197,24	53.028,75
A B202030	2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	
A B202040	2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	
A B202050	2.2.2.5 gegen Sondervermögen	694.133,80	688.930,74
		794.927,64	
A B203000	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	115.717,78	68.855,07
A B300000	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
A B400000	2.4 Liquide Mittel	95.550,50	239.921,85
A D000000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	48.756,20	51.916,43

A Z999999	SUMME AKTIV		82.600.453,20

Bilanz

PASSIVA in EUR
Monat: 01/10 - 12/10

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Datum: 06.09.2011

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Seite: 4

			Vorjahreszahlen
P A000000	1. Eigenkapital		

P A100000	1.1 Allgemeine Rücklage	27.715.576,41	30.270.240,93
P A200000	1.2 Sonderrücklagen	0,00	
P A300000	1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	2.947.155,95
P A400000	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.356.920,97	- 5.553.779,22
		26.358.655,44	
P B000000	2. Sonderposten		

P B100000	2.1 für Zuwendungen	15.716.650,76	15.955.380,39
P B200000	2.2 für Beiträge	18.471.527,00	19.741.044,00
P B300000	2.3 für den Gebührenaussgleich	46.469,53	22.097,40
P B400000	2.4 Sonstige Sonderposten	885.060,35	1.044.074,97
		35.119.707,64	
P C000000	3. Rückstellungen		

P C100000	3.1 Pensionsrückstellungen	8.630.884,00	8.628.503,00
P C200000	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
P C300000	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.589.590,01	2.314.522,46
P C400000	3.4 Sonstige Rückstellungen	1.103.222,73	954.475,42
		11.323.696,74	
P D000000	4. Verbindlichkeiten		

P D100000	4.1 Anleihen	0,00	
P D200000	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
P D202000	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
P D203000	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
P D204000	4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
P D205000	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	1.199.515,88	1.329.072,75
P D206000	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.927.466,41	6.098.421,19
		7.126.982,29	
P D300000	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	500.000,00	400.000,00
P D400000	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	
P D500000	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371.105,33	345.133,30
P D600000	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
P D700000	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.774.995,40	893.250,16
		9.773.083,02	
P E000000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	25.310,36	23.510,00

Bilanz

PASSIVA in EUR
Monat: 01/10 - 12/10

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF
Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Datum: 06.09.2011
Seite: 5

Vorjahreszahlen

P Z999999 SUMME PASSIVA
=====

82.600.453,20

85.413.102,70

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen							
Postenbezeichnung	AHK Stand am 31.12 des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr (+)	Umbuchungen im Haushaltsjahr (-)	Endstand 31.12 des HH-jahres	Abschreibungen im Haushalts- jahr	Zuschreibungen im Haushalts- jahr	Abgänge	Umbuch.(+) Haushaltsjahr	Umbuch.(-) Haushaltsjahr	kumulierte Afa (auch aus Vor- jahren)	Buchwert am 31.12 d. Haus- haltsjahres	Buchwert am 31.12 des Vorjahres
1. Anlagevermögen	95.305.984,88	480.983,00	-59.974,09	9.525,00	-9.525,00	95.726.993,79	3.665.208,00	-183.271,62	-67.935,64	0,00	0,00	15.357.969,02	80.369.024,77	83.430.433,88
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	75.557,00	9.957,00	0,00	0,00	0,00	85.514,00	14.989,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.419,00	33.095,00	38.127,00
1.2 Sachanlagen	83.036.966,00	471.026,00	-50.888,00	9.525,00	-9.525,00	83.457.104,00	3.650.219,00	-183.271,62	-67.935,64	0,00	0,00	15.305.550,02	68.151.553,98	71.198.845,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grund-	4.908.313,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.908.313,00	54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216,00	4.908.097,00	4.908.151,00
1.2.1.1 Grünflächen	3.595.818,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.595.818,00	54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216,00	3.595.602,00	3.595.656,00
1.2.1.2 Ackerland	887.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	887.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	887.550,00	887.550,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	170.622,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.622,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.622,00	170.622,00
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	254.323,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.323,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.323,00	254.323,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks-	24.798.460,00	88.678,00	-18.157,00	9.525,00	0,00	24.878.506,00	579.291,00	0,00	-997,00	0,00	0,00	2.739.972,00	22.138.534,00	22.636.782,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinricht.	458.922,00	0,00	0,00	0,00	0,00	458.922,00	11.396,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.584,00	413.338,00	424.734,00
1.2.2.2 Schulen	15.571.663,00	70.533,00	0,00	9.525,00	0,00	15.651.721,00	364.888,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.730.139,00	13.921.582,00	14.206.412,00
1.2.2.3 Wohnbauten	368.226,00	0,00	0,00	0,00	0,00	368.226,00	6.008,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.762,00	203.464,00	209.472,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-	8.399.649,00	18.145,00	-18.157,00	0,00	0,00	8.399.637,00	196.999,00	0,00	-997,00	0,00	0,00	799.487,00	7.600.150,00	7.796.164,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	48.932.616,00	127.266,00	0,00	0,00	0,00	49.059.882,00	2.822.241,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.535.204,00	37.524.678,00	40.219.653,00
1.2.3.1 Grund und Boden des	4.906.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.906.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.970,00	4.901.354,00	4.901.354,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.211.328,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.211.328,00	59.792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.004,00	1.971.324,00	2.031.116,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenaus-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasser-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen,	41.814.964,00	127.266,00	0,00	0,00	0,00	41.942.230,00	2.762.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.290.230,00	30.652.000,00	33.287.183,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infra-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	962.173,00	0,00	0,00	0,00	0,00	962.173,00	18.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.683,00	890.490,00	908.676,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	15.737,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.737,00	630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.236,00	14.501,00	15.131,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen,	2.246.694,00	174.561,00	-32.731,00	0,00	0,00	2.388.524,00	188.049,00	0,00	-32.730,00	0,00	0,00	903.170,00	1.485.354,00	1.498.843,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.163.448,00	58.964,00	0,00	0,00	0,00	1.222.412,00	41.768,00	-183.271,62	-34.208,64	0,00	0,00	54.069,02	1.168.342,98	1.002.084,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen	9.525,00	21.557,00	0,00	0,00	-9.525,00	21.557,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.557,00	9.525,00
1.3 Finanzanlagen	12.193.461,88	0,00	-9.086,09	0,00	0,00	12.184.375,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.184.375,79	12.193.461,88
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	5.055,74	0,00	0,00	0,00	0,00	5.055,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.055,74	5.055,74
1.3.3 Sondervermögen	11.739.734,46	0,00	0,00	0,00	0,00	11.739.734,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.739.734,46	11.739.734,46
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	52.707,02	0,00	0,00	0,00	0,00	52.707,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.707,02	52.707,02
1.3.5 Ausleihungen	395.964,66	0,00	-9.086,09	0,00	0,00	386.878,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386.878,57	395.964,66
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 Sonstige Ausleihungen	395.964,66	0,00	-9.086,09	0,00	0,00	386.878,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386.878,57	395.964,66



Forderungsspiegel zur Schlussbilanz
(Stichtag: 31.12.2010)

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12.2010 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2009 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	762.349,31	637.934,51	17.313,99	107.100,81	388.589,20
1.1 Gebühren	15.718,11	15.121,61	596,50	0,00	24.357,92
1.2 Beiträge	32.998,69	26.501,65	5.287,62	1.209,42	29.534,97
1.3 Steuern	148.467,47	146.253,31	2.214,16	0,00	154.258,20
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	316.848,08	299.175,98	9.165,71	8.506,39	108.270,44
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	248.316,96	150.881,96	50,00	97.385,00	72.167,67
2. Privatrechtliche Forderungen	794.927,64	378.665,64	0,00	416.262,00	819.259,27
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	45.596,60	45.596,60	0,00	0,00	77.299,78
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	55.197,24	55.197,24	0,00	0,00	53.028,75
2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	694.133,80	277.871,80	0,00	416.262,00	688.930,74
3. Summe aller Forderungen	1.557.276,95	1.016.600,15	17.313,99	523.362,81	1.207.848,47



Verbindlichkeitspiegel zur Schlussbilanz (Stichtag: 31.12.2010)

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2010 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2009 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.126.982,29	286.098,39	993.319,30	5.847.564,60	7.427.493,94
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.199.515,88	108.904,11	294.749,54	795.862,23	1.329.072,75
2.4.1 vom Bund	344.496,77	22.078,42	70.418,35	252.000,00	373.605,39
2.4.2 vom Land	855.019,11	86.825,69	224.331,19	543.862,23	955.467,36
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.927.466,41	177.194,28	698.569,76	5.051.702,37	6.098.421,19
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.927.466,41	177.194,28	698.569,76	5.051.702,37	6.098.421,19
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	400.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	400.000,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371.105,33	371.105,33	0,00	0,00	345.133,30
6. Erhaltene Anzahlungen	1.378.061,47	1.378.061,47	0,00	0,00	585.853,25
7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
8. Sonstige Verbindlichkeiten	396.933,93	396.933,93	0,00	0,00	307.396,91
9. Summer aller Verbindlichkeiten	9.773.083,02	2.932.199,12	993.319,30	5.847.564,60	9.065.877,40

Nachrichtlich:	
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	
Ausfallbürgschaft zugunsten des SuS Holzhausen 1920 e.V.	15.338,76
Ausfallbürgschaft zugunsten des Oldendorfer Turn- und Sportvereins	25.000,00
Ausfallbürgschaft zugunsten des Oldendorfer Turn- und Sportvereins	25.000,00
Haftungsverhältnisse aus Verbindlichkeiten der Stadtwerke	
Verbindlichkeiten der Stadtwerke aus Krediten für Investitionen	14.232.808,32

1. Einführung

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat zum Stichtag 31.12.2010 die vierte Schlussbilanz nach den Regelungen des neuen kommunalen Finanzmanagements aufgestellt. Die Einzelheiten sind in der *Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO)* geregelt.

§37 Abs.1 GemHVO legt dazu fest, dass dem Jahresabschluss ein Anhang entsprechend §44 Abs.1 und 2 sowie ein Anlagenspiegel nach § 45, ein Forderungsspiegel nach §46 sowie ein Verbindlichkeitspiegel nach §47 beizufügen ist. Der Jahresabschluss ist darüber hinaus durch einen Lagebericht entsprechend §48 GemHVO zu ergänzen.

Nachfolgend werden zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angegeben und erläutert. Die Ausführungen sollen darüber hinaus Zusatzinformationen geben, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses von besonderer Bedeutung sind und zu einem besseren Verständnis der dargestellten Sachverhalte führen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung und Bilanzierung der städtischen Vermögensteile und Schulden erfolgte entsprechend den Bestimmungen der *GemHVO*. Dabei wurde von den Inventurvereinfachungsverfahren gem. § 29 GemHVO Gebrauch gemacht.

Die in der Bilanz zum 01.01.2010 dokumentierten Werte basieren auf den Ergebnissen der zum 31.12.2009 durchgeführten körperlichen Inventur. Diese wurden für die Bereiche der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens im Rahmen der Anlagenbuchhaltung um die Abschreibungen (in linearer Form) vermindert. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung komplett abgeschrieben.

Konkret erfolgte für den Bereich des Anlagevermögens eine Buchinventur anhand der Daten der Anlagenbuchhaltung. Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde verzichtet.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung des Umlaufvermögens ist bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzpositionen im Folgenden detailliert dargelegt.

Bei der Bildung von Rückstellungen wurden ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt. Weitere Risiken waren nicht erkennbar.

Die Verbindlichkeiten wurden in Höhe des jeweiligen Rückzahlungsbetrages bilanziert.

3. Erläuterung der Bilanzpositionen

3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition fasst die entgeltlich erworbenen Lizenzen der bei der Stadt zur Anwendung gelangenden Anwender-Software zusammen. Die Betriebssystem-Software ist in dieser Position nicht enthalten – sie wird zusammen mit den zugehörigen PC's aktiviert.

Weitere entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht vorhanden.

3.2 Sachanlagen

3.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition sind die städtischen Grundstücke zusammengefasst, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Die unbebauten Grundstücke werden dabei nach den Nutzungsarten Grünland, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke unterteilt.

Bei bestimmten Nutzungsarten sind darüber hinaus Wertansätze für den Aufwuchs zu berücksichtigen. Diese wurden als pauschalierter Festwert, bezogen auf den jeweils ermittelten Grundstückswert, gebildet (vgl. *§34 Abs.2 GemHVO*).

3.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition sind die städtischen Grundstücke zusammengefasst, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Aufgrund der spezifischen öffentlichen Nutzung wurde der Großteil der städtischen Gebäude als kommunal-nutzungsorientiert eingestuft. Eine Ausnahme stellt lediglich das Rathausgebäude dar. Dieses wurde als nicht kommunal-nutzungsorientiert eingestuft, da für dieses als Bürogebäude objektiv ein Markt besteht.

Der Grund und Boden der kommunal-nutzungsorientierten Gebäude wurde mit 35% des aktuellen Werts des umgebenden erschlossenen Baulands in bestehender örtlicher Lage angesetzt. Dieser Wert liegt innerhalb der in *§55 Abs.1 GemHVO* vorgegebenen Spanne. Bei dem in marktvergleichbarer Weise genutzten Rathausgebäude wurde der Grund und Boden mit 100% des Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen bewertet.

3.2.3 Infrastrukturvermögen

3.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Bilanzposition sind städtische Grundstücke zusammengefasst, auf denen sich Straßen- und Brückenbauwerke befinden.

3.2.3.2 Brücken und Tunnel

Diese Bilanzposition fasst insgesamt 76 Brückenbauwerke und Durchlässe zusammen.

3.2.3.3 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

Der abgebildete Straßenwert beinhaltet auch Nebenanlagen wie Geh- und Radwege, Angebotsstreifen (Parkstreifen), Beleuchtung, Entwässerungsgräben, Grünstreifen, Buswartehäuschen sowie das Straßenbegleitgrün.

Im Rahmen der Anlagenbuchhaltung wurden die Werte unter Berücksichtigung der Daten des Straßenbestands- und Zustandskatasters fortgeschrieben.

3.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat ein ehemaliges Gut in Holzhausen im Wege des Erbbaurechts gepachtet und nutzt die Liegenschaft als Haus des Gastes. Da sich die Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden, wurden diese in die Gebäudebewertung mit einbezogen. Sie werden als Bauten auf fremden Grund und Boden in der Bilanz dargestellt.

3.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Diese Bilanzposition beinhaltet Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören. Für die Stadt Preußisch Oldendorf sind dies neun Kriegerdenkmäler, die gem. *§55 Abs.4 GemHVO* mit einem Erinnerungswert von einem Euro bilanziert wurden.

3.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Bilanzposition sind die Fahrzeuge und Maschinen der Feuerwehr und des Bauhofes erfasst. Hinzu kommen die nicht geleaste Dienst-Kfz.

3.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde durch eine Buch- und Beleginventur erfasst und bewertet. Dabei wurde entsprechend dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit von den Bewertungsvereinfachungsverfahren (siehe 2.) Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Festwerte mussten dabei Zuschreibungen vorgenommen werden, da sich aufgrund der Inventurergebnisse relevante Änderungen ergeben haben.

3.3 Finanzanlagen

3.3.1 Beteiligungen

Diese Bilanzposition enthält die Beteiligung an der Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG. Darüber hinaus ist die Mitgliedschaft in dem Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/ Lippe mit einem Erinnerungswert von einem Euro berücksichtigt. Der Beteiligungswert an dem Zweckverband Volkshochschule Altkreis Lübbecke wurde – in Abstimmung mit allen Mitgliedern des Zweckverbands - nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode ermittelt.

3.3.2 Sondervermögen

Zum Sondervermögen der Stadt gehören gem. *§107 Abs.2 Gemeindeordnung NRW (GO)* unter anderem die organisatorisch verselbständigten Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie rechtlich unselbständige Versorgungseinrichtungen. Dies umfasst den Eigenbetrieb „Stadtwerke Preußisch Oldendorf“.

Zur Ermittlung des Wertes der Beteiligung wurde eine Bewertung der Vermögensteile und Schulden der Stadtwerke nach dem Substanzwertverfahren durchgeführt. Dies erfolgte im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durch die Intecon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bad Oeynhausen. Der darin ermittelte Wert wurde im Rahmen des Jahresabschlusses unverändert weitergeführt.

3.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Stadt hält eine Pflichteinlage in dem Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen für Westfalen-Lippe. Diese ist in Form eines nicht gehandelten/ nicht börsennotierten Fonds angelegt und wurde nach dem Grundsatz des strengen Niederstwertprinzips (vgl. *§35 Abs.7 GemHVO*) zu den historischen Anschaffungskosten in die Bilanz eingestellt.

3.3.4 Sonstige Ausleihungen

Unter dieser Bilanzposition sind langfristige Forderungen der Stadt auszuweisen, die durch Hingabe von Kapital – wie beispielsweise Darlehen - erworben wurden.

Im Einzelnen sind dies die zum Bau von Alten- und Sozialwohnungen an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG (GBSL) hingegebenen Wohnungsbaudarlehen.

Darüber hinaus sind hier die Anteile an der Genossenschaft Volksbank Lübbecker Land eG sowie der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lübbecke eG (GBSL) ausgewiesen. Die Bilanzierung erfolgte zum jeweiligen Nennwert der Anteile.

Des Weiteren sind unter dieser Position die Beteiligungen an der Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft (MHV) und der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH (VLO). Die an diesen Unternehmen gehaltenen Anteile machen jeweils deutlich weniger als 20% des Nennkapitals aus und sind jeweils in Höhe des in den Gesellschafterverträgen festgelegten Anteilswertes bilanziert.

3.4 Umlaufvermögen

3.4.1 Vorräte

Dieser Bilanzposten umfasst im Wesentlichen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Dabei sind nur Lagerbestände an verwertbaren Materialien als Vorräte anzusetzen.

Im Bereich des Bauhofes wird für Elektroartikel, Kfz-Ersatzteile, Verkehrsschilder, Streusalz und Straßenbaumaterial sowie im Bereich der Verwaltung für Büromaterial und Familienstammbücher Lagerhaltung betrieben. Die verwertbaren einzelnen Lagerbestände im Bereich des Bauhofes weisen dabei einen Wert von jeweils deutlich unter 5.000€ auf. In der Verwaltung werden Materialien mit einem Wert von jeweils maximal 1.500€ bevorratet. Im Hinblick auf den geringen Wert dieser Vorräte im Vergleich zum Gesamtvermögen der Stadt gelten diese aus Vereinfachungsgründen als verbraucht und wurden nicht in die Bilanz aufgenommen.

Eine Besonderheit stellen die im Gewerbe- und Industriepark Hafen im Stadtteil Getmold vorgehaltenen Gewerbeflächen dar. Da es beabsichtigt ist, diese Flächen an Gewerbetreibende zu veräußern sind sie dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Die Gewerbeflächen werden daher unter der Bilanzposition „Vorräte“ ausgewiesen.

3.4.2 Forderungen

Unter diese Bilanzposition werden öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen ausgewiesen. Einzelheiten sind dem gem. §46 GemHVO erstellten Forderungsspiegel zu entnehmen.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde eine Einzelwertberichtigung der Forderungen vorgenommen. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurde darüber hinaus eine Pauschalwertberichtigung unter Zugrundelegung eines Berichtigungssatzes von 4% durchgeführt.

3.4.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition werden die zum Jahreswechsel ungeklärten Auszahlungen zusammengefasst. Diese Zahlungsvorgänge konnten zum Stichtag keiner Ergebnisbuchung zugeordnet werden. Da theoretisch die Möglichkeit besteht, dass die Auszahlungen zu Unrecht erfolgt sind und daraus ein Rückzahlungsanspruch für die Stadt erwachsen kann, sind sie auf der Aktivseite der Bilanz darzustellen.

3.4.4 Liquide Mittel

Dieser Bilanzposten weist die Guthaben auf den Girokonten bei der Sparkasse Minden-Lübbecke, der Volksbank Lübbecke Land eG, der Postbank und der Commerzbank aus. Des Weiteren sind hier die in den Einnahmekassen vorhandenen Geldbestände in Höhe von insgesamt 450€ ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag befanden sich keine noch nicht eingelösten Schecks im Besitz der Stadt.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß § 42 Abs.1 GemHVO sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren.

Diese Bilanzposition enthält daher die im Dezember 2010 gezahlten Beamtengehälter für den Monat Januar 2011. Des Weiteren ist die für die Überlassung einer Straßenkehrmaschine im Jahr 2007 geleistete Mietzuzahlung hier bilanziert. Die Mietzuzahlung wurde als Vorausvergütung für die gesamte fünfjährige Mietzeit der Maschine geleistet und ist entsprechend abzugrenzen.

3.6 Eigenkapital

3.6.1 Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage stellt die Differenz zwischen sämtlichen Aktivposten und den übrigen Passivposten der Bilanz (einschließlich der Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage) dar.

Gem. § 43 Abs.3 GemHVO enthält diese Bilanzposition eine Deckungsrücklage in Höhe von 13.525,00 € zur Deckung der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen.

3.6.2 Sonderrücklagen

Es wurden keine pflichtigen oder freiwilligen Sonderrücklagen eingestellt, da entsprechende Sachverhalte nicht vorliegen.

3.6.3 Ausgleichsrücklage

Mit Beschluss vom 23.03.2011 hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf über die Behandlung des Jahresfehlbetrages 2009 entschieden. Danach soll der festgestellte Fehlbetrag in Höhe von 5.553.779,22€ durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs.2 Satz 3 GO in Höhe von 2.947.155,95 € und eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.606.623,27 € gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage ist damit restlos aufgebraucht.

Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat über die Behandlung des festgestellten Jahresfehlbetrages 2010 zu entscheiden.

3.6.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Der in der Bilanz abgebildete Jahresfehlbetrag entspricht dem negativen Saldo der Ergebnisrechnung. Der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf hat über die Behandlung des Jahresfehlbetrages zu entscheiden.

3.7 Sonderposten

3.7.1 Sonderposten für Zuwendungen

Die in der Bilanz zum 01.01.2010 ausgewiesenen Sonderposten für Zuwendungen wurden im Rahmen der Anlagenbuchhaltung fortgeschrieben.

Die in 2010 erhaltenen sonstigen Investitionszuwendungen wurden konkreten Maßnahmen zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz abgebildet. Im Jahr 2010 nicht zuzuordnende Beträge werden als erhaltene Anzahlungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (siehe 3.9.3).

1. Allgemeine Investitionspauschale

<i>Maßnahme</i>	<i>Betrag</i>
Erhaltene Anzahlungen	487.541,76 €
	487.541,76 €

2. Schulpauschale (investiver Anteil)

<i>Maßnahme</i>	<i>Betrag</i>
Einrichtung Speise- und Betreuungsbereich (Hauptschule)	22.794,37 €
Einrichtung Speise- und Betreuungsbereich (Realschule)	17.208,67 €
Erhaltene Anzahlungen (Restbetrag)	215.385,03 €
	255.388,07 €

3. Investitionspauschale für den Feuerschutz

<i>Maßnahme</i>	<i>Betrag</i>
Erhaltene Anzahlungen	44.901,94 €
	44.901,94 €

4. Sportpauschale

<i>Maßnahme</i>	<i>Betrag</i>
Erhaltene Anzahlungen	40.000,00 €
	40.000,00 €

3.7.2 Sonderposten für Beiträge

Für Erschließungsmaßnahmen nach dem *Kommunalabgabengesetz (KAG)* und dem *Baugesetzbuch (BauGB)* sind Beiträge erhoben worden, die in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen sind.

Im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Ermittlung der Sonderposten eine Quote gem. § 56 Abs.5 GemHVO gebildet. Der eingestellte Wert wurde im Rahmen der Anlagenbuchhaltung fortgeschrieben.

3.7.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

§ 6 *Kommunalabgabengesetz (KAG)* verpflichtet die Kommunen dazu, die Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge der kostenrechnenden Einrichtungen in die Gebührenausschüttungen der folgenden drei Jahre einzustellen.

Die in der Bilanz als Sonderposten eingestellten Kostenüberdeckungen wurden anhand der in der Abrechnungsperiode 2010 für die vier u.g. Teilbereiche erzielten Ergebnisse angepasst. Während in den Gebührenrechnungen für den Friedhof und die Wasserläufe Verluste auszugleichen waren, wurde im Bereich der Abfallbeseitigung ein Überschuss erwirtschaftet, der dem Sonderposten zuzuführen war.

Gebührenhaushalt	Sonderposten
Friedhof Harlinghausen	1.555,90 €
Wasserläufe Einzugsbereich Große Aue	9.412,38 €
Wasserläufe Einzugsbereich Hunte	0,00 €
Abfallbeseitigung	35.501,25 €

3.7.4 Sonstige Sonderposten

Vor Durchführung der kommunalen Neugliederung wurden in den 50iger und 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts im Bereich des heutigen Stadtgebietes Flurbereinigerungsverfahren durchgeführt. Dies betraf die damaligen Gemeinden Getmold, Schröttinghausen, Hedem-Lashorst, Offelten sowie Teile von Engershausen und Holzhausen.

Im Rahmen der Flurbereinigung wurden die in den Gemeindegebieten vorhandenen Wirtschaftswege vollständig ausgebaut. Die Ausbaukosten haben die Beitragszahler des Flurbereinigerungsverfahrens zu 100% getragen. Akten bzw. sonstige Unterlagen sind zu diesen Maßnahmen nicht mehr vorhanden.

Im Zuge der kommunalen Gebietsreform im Jahr 1973 gingen die Wirtschaftswege in das Eigentum der neu entstandenen Stadt Preußisch Oldendorf über. Da die Investitionskosten für die Wege zu 100% von Dritten getragen wurden, wird gem. §43 Abs.5 GemHVO ein Sonderposten in entsprechender Höhe ausgewiesen.

Bei der Errichtung bzw. Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser und der Bürgerhäuser haben sich Vereine und Gemeinschaften in Form von Eigenleistung eingebracht. Für diese als Sachschenkung zu interpretierende Eigenleistung wurde ein Sonderposten bilanziert und fortgeschrieben.

Der Stadt sind im Wege der Stellplatzabläse Beträge privater Bauherren zugeflossen. Diese Beträge sind von der Stadt zweckentsprechend für den Bau von Parkflächen zu verwenden. Es wurde daher ein sonstiger Sonderposten ausgewiesen.

Die Stadt Preußisch Oldendorf führt jährlich in dem Ortsteil Holzhausen einen Markt durch. Die dabei erzielten Überschüsse werden dem sonstigen Sonderposten „Holzhauser Markt“ zugeführt. Die so angesammelten Mittel sollen für besondere Ausgaben im Rahmen der Veranstaltung des Marktes bzw. zur Deckung von dabei auflaufenden Verlusten eingesetzt werden.

3.8 Rückstellungen

3.8.1 Pensionsrückstellungen

Diese Bilanzposition bildet die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern ab.

Die Berechnung der Rückstellungshöhe wurde durch die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse, Münster vorgenommen. Die Bewertung erfolgte mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5,0% auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Für die Höhe der Versorgung wurden die ab dem 01.03.2010 maßgeblichen Werte gem. *BesVersAnpG 2009/2010 NRW* sowie der Anpassungsfaktor nach der sechsten Anpassung gem. *VersÄndG 2001* in Höhe von 0,96750 berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Pensionsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Teilwert der Pensionsverpflichtungen	Teilwert der Beihilfeverpflichtungen
Aktive	14	2.407.975 €	707.120 €
Versorgungsempfänger	13	4.404.416 €	1.111.373 €
Gesamt	27	6.812.391 €	1.818.493 €

3.8.2 Instandhaltungsrückstellungen

In der Schlussbilanz zum 31.12.2009 sind für die unterlassene Instandsetzung an Gebäuden Rückstellungen ausgewiesen. Die vorgesehene Nachholung dieser Instandhaltungsmaßnahmen ist in einem Instandhaltungsplan abgebildet. Im Jahr 2010 wurden einzelne Maßnahmen abgearbeitet.

Neue Instandhaltungsrückstellungen wurden nicht gebildet. In der Anlage ist der aktuelle Stand der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen detailliert aufgeführt.

3.8.3 Sonstige Rückstellungen

Diese Bilanzposition fasst die Rückstellungen für nicht geringfügige Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht genau bekannt sind, zusammen.

In diesem Zusammenhang ist eine Rückstellung für nicht beanspruchten Urlaub sowie für bestehende Arbeitszeitguthaben der Beschäftigten gebildet worden. Die Ermittlung erfolgte durch den Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Touristik mittels einer vereinfachten Durchschnittsberechnung. Dabei wurden die von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ermittelten durchschnittlichen Stundensätze je Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe zugrunde gelegt.

Aus der Gewährung von Altersteilzeit für Beschäftigte ist eine weitere Rückstellung gebildet worden. Die Berechnung erfolgte anhand des Pauschalwertverfahrens gem. dem Schreiben des Bundesministerium der Finanzen – GZ: IV B2 – S 2175/07/0002 – vom 28. März 2007.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden für die Kosten für die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2005 bis 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (rd. 55.600€) sowie für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 (15.000€) gebildet. Des Weiteren wurde eine Rückstellung aufgrund der Forderung des VHS-Zweckverbandes für die dort in der Bilanz abzubildenden Pensionsrückstellungen bilanziert (rd. 201.000€).

Erstmals wurde für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2010 der als Betrieb gewerblicher Art geführten „Kurbetriebe“ eine Rückstellung gebildet (3.000€). Gleiches gilt für den zum 31.12.2010 aufzustellenden Gesamtabschluss (1.250€).

Eine weitere ungewisse Verbindlichkeit in Höhe von rd. 48.000€ ergibt sich aus den bei der Stadt anhängigen Widersprüchen gegen die mit dem Sonderzahlungsgesetz NRW vom November 2003 erfolgte Streichung des Urlaubsgeldes und Kürzung der jährlichen Sonderzuwendung („Weihnachtsgeld“) für die Beamtinnen und Beamten. Im Januar 2008 hat das Verwaltungsgericht Arnsberg unter Bezugnahme auf dieses Gesetz entschieden, dass die Besoldung der Beamten des Landes NRW nicht mehr den verfassungsrechtlichen Vorgaben entspricht. Entsprechende Klagen von Beamten gegen die Streichung des Urlaubsgeldes wurden dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt. Das Bundesverfassungsgericht hat diesen Beschluss am 14.10.2009 als unzulässig zurückgewiesen. Das allerdings rein aus formellen Gründen. Der Vorlagebeschluss scheiterte nicht inhaltlich, sondern an der nicht statthaften Klageart. Zur eigentlichen Frage der Verfassungsmäßigkeit der Beamtenbesoldung hat das Bundesverfassungsgericht keine Entscheidung getroffen. Hierzu ist ein weiterer Aussetzungs- und Vorlagebeschluss, diesmal des Oberverwaltungsgerichts Münster, anhängig. Die bei der

Stadt Preußisch Oldendorf erhobenen Widersprüche wurden angesichts der laufenden Klageverfahren noch nicht beschieden. Es muss damit gerechnet werden, dass den Widersprüchen stattgegeben werden muss und das Urlaubsgeld und die gekürzten Sonderzuwendungen nachzuzahlen sind.

Des Weiteren ist für die Stadt Preußisch Oldendorf ein Erbbaurecht an verschiedenen Flurstücken eingetragen. Für diese Flurstücke wurde ein Unter-Erbbaurecht zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes zum Betrieb einer Kindertagesstätte bestellt. Die Stadt zahlt für ihr Erbbaurecht einen jährlichen Erbbauzins. Dem DRK wird das Unter-Erbbaurecht dagegen unentgeltlich eingeräumt. Aus dieser Konstellation heraus ergibt sich die Notwendigkeit zur Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von 59.000€, die unter den sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten geführt wird.

Die vom Innenministerium NRW herausgegebene vierte Auflage der Handreichung für Kommunen zum NKF führt in den Erläuterungen zu § 36 GemHVO erstmals explizit auf, dass für den Zweck der Archivierung von Geschäftsunterlagen eine Rückstellungsbildung nicht erfolgen darf. Die in der Bilanz für diesem Zweck ausgewiesene Rückstellung über 65.000€ wurde daher ertragswirksam aufgelöst.

Aus anhängigen Rechtsstreitigkeiten ergibt sich ein Risiko künftiger finanzieller Inanspruchnahme. Zur Abdeckung dieses Prozesskostenrisikos musste erstmalig eine Rückstellung in Höhe von 97.100€ gebildet werden.

Die Höhe der zu leistenden Zahlungen bzw. der Zeitpunkt der Inanspruchnahme kann noch nicht genau bestimmt werden. Mit einer finanziellen Belastung der Stadt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit zu rechnen.

Im Einzelnen wurden sonstige Rückstellungen in der folgenden Höhe gebildet:

Sonstige Rückstellung für ...	Betrag
nicht beanspruchten Urlaub	96.748 €
Arbeitszeitguthaben	182.784 €
Altersteilzeit	343.610 €
ungewisse Verbindlichkeiten	480.080 €

3.9 Verbindlichkeiten

3.9.1 Verbindlichkeiten aus Krediten

Unter diese Bilanzposition werden die städtischen Verbindlichkeiten aus Krediten gegenüber den Sondervermögen (den Stadtwerken) und Kreditinstituten ausgewiesen. Einzelheiten sind dem gem. §47 GemHVO erstellten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

3.9.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Fälle, in denen im vergangenen Haushaltsjahr Aufwand durch die Inanspruchnahme einer Leistung entstanden ist und die entsprechende Rechnung vorliegt, diese jedoch bis zum Bilanzstichtag nicht mehr bezahlt worden ist.

Dem Prinzip der Wertaufhellung folgend, wurden auch Geschäftsvorfälle, die nach dem Bilanzstichtag zum Tragen gekommen sind und sich auf Gegebenheiten des Haushaltsjahres 2010 beziehen, berücksichtigt.

Einzelheiten sind dem gem. §47 GemHVO erstellten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

3.9.3 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter dieser Bilanzposition sind als „erhaltene Anzahlungen“ die noch nicht zweckentsprechend verwendeten pauschalen Investitionszuwendungen ausgewiesen. Konkret handelt es sich dabei um die Anteile der allgemeinen Investitionspauschale, der Schulpauschale sowie der Sportpauschale, die keinen im Jahr 2010 aktivierten Vermögensgegenständen zugeordnet werden konnten. Die Aufteilung ist im Einzelnen unter 3.7.1 dargestellt.

Eine weitere Position stellt die sonstige Verbindlichkeit für das Flurbereinigungsverfahren Hedem-Lashorst dar. Dabei handelt es sich um den Restbestand der im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Hedem-Lashorst angelegten Kasse der Teilnehmergemeinschaft. Die Kasse – mit einem Bestand in Höhe von rd. 10.300€ - wird von der Stadt Preußisch Oldendorf verwaltet und die Teilnehmergemeinschaft ruft in unregelmäßigen Abständen Mittel ab.

Des Weiteren werden hier alle Verbindlichkeiten, die keiner anderen Bilanzposition zugeordnet werden können, aufgeführt.

3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Gem. §42 Abs.3 GemHVO sind Einnahmen vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als Rechnungsabgrenzungsposten zu passivieren.

Dieser Bilanzposten beinhaltet daher die für die Nutzung von Grabstellen auf dem städtischen Friedhof Harlinghausen erhobenen Gebühren. Diese werden von den Erwerbern für die Zeit der Nutzungsdauer der Grabstelle im Voraus bezahlt und im Wege der Rechnungsabgrenzung periodengerecht aufgelöst.

4. Berichtigung von Wertansätzen nach Feststellung der Eröffnungsbilanz

§ 57 Abs.1 GemHVO regelt die Berichtigung von Wertansätzen der Eröffnungsbilanz. Sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten oder Schulden mit einem zu niedrigen oder zu hohen Wert, zu Unrecht oder zu Unrecht nicht angesetzt worden sind, ist in der später aufzustellenden Bilanz der Wertansatz zu berichtigen – wenn es sich um einen wesentlichen Wertbetrag handelt.

Ergänzend dazu legt *§ 92 Abs.7 GO* fest, dass die ergebnisneutrale Berichtigung von Wertansätzen letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich ist. Der Jahresabschluss 2010 bietet daher letztmalig die Gelegenheit, fehlerhafte Wertansätze ohne Belastung des Jahresergebnisses zu korrigieren.

Im Rahmen der Einführung des neuen kommunalen Finanzmanagements und der zwangsläufig damit verbundenen Umstellung der Finanzsoftware K-IRP ergab sich beim Ausweis der liquiden Mittel in der Eröffnungsbilanz eine Differenz in Höhe von im Saldo 2.567,25€. Dieser Betrag wurde korrigiert.

Im Zuge der Aufarbeitung von Altfällen in dem Veranlagungsprogramm OK.FIS wurde festgestellt, dass eine Gewerbesteuerforderung in Höhe von 33.044€ fälschlicherweise doppelt abgebildet ist. Die Höhe der öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Steuern war daher zu korrigieren.

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat gem. *§ 107b BeamtVG* eine Forderung aus Erstattungsansprüchen von Versorgungsbezügen gegenüber einem anderen Dienstherrn, da im Jahr 2004 ein Beamter von diesem übernommen wurde. In der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe jährlich zur Verfügung gestellten versicherungsmathematischen Bewertung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurde dieser Sachverhalt erstmalig in der für das Jahr 2010 erstellten Berechnung berücksichtigt. Es handelt sich dabei um einen Betrag in Höhe von 97.385€. Die Höhe der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen war entsprechend zu korrigieren.

Da es sich bei diesen Beträgen jeweils um einen wesentlichen Wertansatz handelt, erfolgte die Berichtigung ergebnisneutral durch eine Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010.

5. Sonstige Verpflichtungen

5.1 Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat verschiedene Vermögensgegenstände gemietet bzw. geleast. Die sich daraus ergebenden Verpflichtungen sind gem. §44 Abs.2, Nr.8 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern.

Im Einzelnen wurden folgende Verträge abgeschlossen:

<i>Vertragsgegenstand</i>	<i>Vertrag vom...</i>	<i>Laufzeit [Monate]</i>
PKW VW Tiguan	04.03.2010	48
Kopierer Kyocera KH-5035	16.12.2005	60
Telefonanlage Tenovis (Rathaus)	09.01.2003	120
Telefonanlage Tenovis (Hauptschule)	09.01.2003	120
Kyocera KM 5050	01.11.2006	60
12 Kopierer Ecosys (versch. Modelle)	01.11.2010	75
HAKO Straßenkehrmaschine	16.04.2007	60

Die Frage der Bilanzierung der geleasten Vermögensgegenstände richtet sich nach der Zuordnung des wirtschaftlichen Eigentums zum Leasinggeber oder Leasingnehmer. Dieses bestimmt sich nach der Frage, wer die Verfügungsmacht über den Gegenstand hat und wer die Gefahren und Lasten hieraus trägt.

In sämtlichen o.g. Verträgen ist das wirtschaftliche Eigentum dem Leasinggeber, also nicht der Stadt Preußisch Oldendorf zuzurechnen. Eine Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist daher unterblieben.

5.2 Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Die Stadt Preußisch Oldendorf hat folgende Bürgschaften abgegeben:

Beschreibung	Betrag
Ausfallbürgschaft zugunsten des Sportvereins SuS Holzhausen 1920 e.V. gegenüber dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., Kamen	15.000 €
Ausfallbürgschaft zugunsten des Oldendorfer Turn- und Sportvereins gegenüber der Volksbank Lübbecke Land eG	25.000 €
Ausfallbürgschaft zugunsten des Oldendorfer Turn- und Sportvereins gegenüber der Sparkasse Minden-Lübbecke	25.000 €

5.3 Sonstige Verpflichtungen aus Verträgen

Die durch die Stadt abgeschlossenen Verträge wurden dahingehend überprüft, ob sich daraus Gegenleistungspflichten oder Risiken ergeben. Dabei sind folgende wesentliche Sachverhalte festgestellt worden, auf die besonders hingewiesen wird:

Die Abfallentsorgung für den Bereich des Haus- und Bioabfalls wird auf Basis eines langfristigen Vertrags von der Fa. Tönsmeier, Porta Westfalica, durchgeführt. Im Jahr 2010 beliefen sich Kosten hierfür auf rund 220.000 €.

Für die Lieferung von Strom sind mit den Firmen E.ON Westfalen-Weser und Lichtblick Verträge abgeschlossen. Im Jahr 2010 belief sich der Lieferumfang auf einen Betrag in Höhe von zusammen rund 101.800 €.

Zur Wärmeversorgung der städtischen Gebäude wurde ein „Wärme-contracting“ mit der RWE eingegangen. Dafür wurde im Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von rund 315.000€ verausgabt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wurden die Schülerspezialverkehre zu den Grundschulen in den ÖPNV integriert. Die Schülerbeförderung wird aufgrund bestehender Verträge und Linienkonzessionen mit der MKB Mühlenkreisbus GmbH durchgeführt. Für die erbrachten Leistungen wurden im Jahr 2010 rund 323.000€ berechnet.

Für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zahlt die Stadt aufgrund der mit den freien Trägern der Einrichtungen vereinbarten Verträge Zuschüsse zu den Betriebskosten. Im Jahr 2010 beliefen sich diese Zuschüsse auf einen Betrag in Höhe von rund 209.000 €.

6. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Zur Steuerung und Begrenzung des Zinsänderungsrisikos bei Darlehensgeschäften wurden im Jahr 2010 derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Es handelt sich dabei um im Jahr 2008 vereinbarte Verträge, die in 2010 fortgeführt wurden. Neue Derivatverträge wurden nicht abgeschlossen. Konkret handelt es sich dabei um Zinsswaps, Forwardswaps sowie Doppelswaps. Dem Grundsatz der Konnexität folgend ist jedes Derivat dabei einem Grundgeschäft – d.h. einem oder mehreren Darlehen – zugeordnet.

Zum Bilanzstichtag bestanden Swapgeschäfte mit einem Nominalwert in Höhe von rd. 1,33 Mio €. Es handelt sich dabei ausschließlich um Festzinsvereinbarungen, bei denen die Höhe des Zinssatzes nicht an das Eintreten oder nicht Eintreten bestimmter Bedingungen geknüpft ist, sondern vielmehr für die gesamte Laufzeit festgeschrieben wurde.

Da es sich bei den Derivaten und den zugrunde liegenden Darlehen um eine Bewertungseinheit handelt und sich aufgrund der Ausgestaltung der Swapgeschäfte keine Zinsänderungsrisiken ergeben, ist auf eine Ermittlung der Marktwerte zum 31.12.2010 verzichtet worden. Die Stadt beabsichtigt nicht mit den Zinsderivaten zu handeln, sondern nutzt sie ausschließlich als flexibles Instrument zur Sicherung niedriger Zinssätze für eine möglichst lange Laufzeit.

Preußisch Oldendorf, den 11. August 2011

Aufgestellt:


Heinrich Fangmeyer
Stadtoberamtsrat

Bestätigt:


Jost Egen
Bürgermeister